

GEMEINSAMER PFARRBRIEF



Pastoraler Raum Würzburg Nord-West
Ausgabe Veitshöchheim - Dürrbachtal

April bis Juli 2026



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

INHALT - IMPRESSUM

Aus dem Inhalt

Inhalt – Impressum	2
Auf ein Wort	3
Nachrichten Veitshöchheim und Dürrbachtal	4 - 7
Nachrichten Veitshöchheim	8 - 25
Nachrichten Dürrbachtal	26 - 37
Gottesdienste	38 - 56
Thema	57
Nachrichten aus dem Raum	58 - 65
Termine im Raum	66 - 77
Gottesdienste im Raum	78 - 79
Auf einen Blick	80



Foto: Uebbing

Herausgeber: Kath. Gemeinden
Veitshöchheim - Dürrbachtal
V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Nowak

Anschrift der Redaktion:

Herrnstraße 1
97209 Veitshöchheim

Telefon: 0931-92150

E-Mail: st-vitus.veitshoechheim
@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.veitshoechheim-kirchen.de

**Redaktionsschluss für die nächste
Pfarrbriefausgabe: 26. Juni 2026**

**Laufzeit für die nächste gemeinsame
Pfarrbriefausgabe:
August bis November 2026**

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 2.000 Exemplare

Ostern ist das Fest des Aufbruchs. Nicht, weil plötzlich alles leicht wäre, sondern weil Gott selbst den Weg durch Tod und Dunkel gegangen ist – und ihn von innen her verwandelt hat. Auferstehung heißt nicht Flucht aus der Welt, sondern Hoffnung mitten in ihr.

Vor diesem Horizont steht auch der Katholikentag in Würzburg vom 13. bis 17. Mai 2026. Das Motto „Hab Mut, steh auf!“ zitiert die biblische Ermunterung einiger Menschen an den blinden Bartimäus (vgl. Mk 10,49), aufzustehen und sich Jesus zu zeigen. Seine Blindheit wird geheilt: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ – so wird Jesus resümieren. Tatsächlich ist das in vielfacher Hinsicht ein österliches Motto. Und eine Ostererfahrung soll auch der Katholikentag ermöglichen. Er ist weder Kirchentag für Insider noch ein religiöses Rahmenprogramm für gesellschaftliche Debatten. Er ist – wenn er seinem Namen treu bleibt – ein öffentliches Bekenntnis: dass der Glaube an den auferstandenen Christus trägt, heilt, verwandelt. Nicht als fromme Meinung auf dem Markt der Möglichkeiten, sondern als die Wahrheit, die sogar durch den Tod hindurch trägt.

Wir leben in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist: persönliche Biografien, gesellschaftlicher Zusammenhalt, kirchliche Strukturen. Die Versuchung ist groß, nur noch nützlich sein zu wollen oder sich im Organisieren zu verlieren. Ostern widerspricht dem. Der auferstandene Christus sagt nicht: „Passt euch an.“ Er sagt: „Fürchtet euch nicht.“ Darum wünsche ich mir für den Katholikentag Tage, in denen diese österliche Freiheit spürbar wird: im gemeinsamen Gebet und der Feier der Eucharistie,

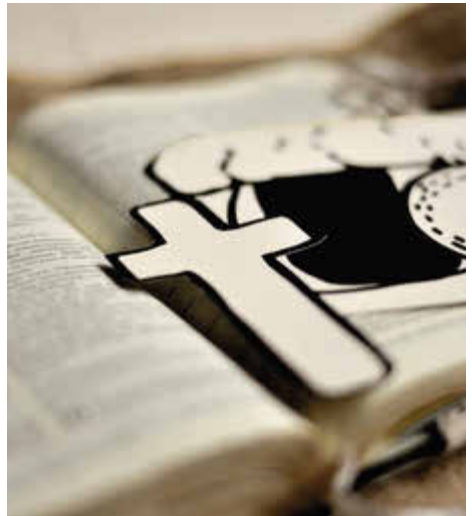
im ehrlichen Gespräch, im Ringen um Gerechtigkeit, im Suchen nach Antworten, im Erleben von Gemeinschaft auch in der Verschiedenheit der Meinungen – aber immer von der Mitte her, von Jesus Christus. Denn nicht wir tragen den Glauben. Der Glaube trägt uns.

Vielleicht ist genau das heute unser stärkstes Zeugnis: dass Kirche nicht zuerst durch Programme überzeugt, sondern durch Menschen, die aus einer Hoffnung leben, die größer ist als sie selbst. Als Kirche, die nicht ihre eigene Zukunft organisiert, sondern aus seiner Auferstehung lebt. In diesem Sinne lade ich ein, den Katholikentag im Gebet zu begleiten und, wo es möglich ist, mitzufeiern.

Als österliche Weggemeinschaft.

Als Kirche, die aus der Auferstehung lebt.

*Ihr Pfarrer Christian Nowak
mit dem Team
aus Seelsorge und Verwaltung*



Erfolgreiche Wahl des Gemeindeteams Veitshöchheim

Am 1. März 2026 fand in Veitshöchheim die Wahl des gemeinsamen Gemeindeteams statt. Im Vorfeld hatten sich 13 Personen zur Wahl gestellt und per Briefwahl hatten die Veitshöchheimer die Chance ihre Stimme abzugeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 22,7 %.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

- ▶ Fabian Steinmüller 82,8%
- ▶ Enina Schmidt 80,1%
- ▶ Jannis Wetzel 74,3%
- ▶ Ulrike Bayer 73,2 %
- ▶ Bruno Winter 72,4 %
- ▶ Martina Kutscher 72,2 %
- ▶ Doris Ballheimer 70,4 %
- ▶ Karoline Riegel 70,3 %
- ▶ Richard Hofer 68,7 %
- ▶ Erika Blankart 64,6 %
- ▶ Martina Schöberl 56,3 %
- ▶ Dr. Angelika Hüppe 55,7 %
- ▶ Maria Lehmann 55,7 %

Das Los entschied aufgrund Stimmgleichheit beim letzten Platz.

Die konstituierende Sitzung fand am 11. März 2026 statt. Hierbei wurde Maria Lehmann in das Gemeindeteam nachberufen. Im Anschluss an die konstituierende Sitzung feierte das neue Gemeindeteam zusammen mit dem scheidenden Mitgliedern gemeinsam Gottesdienst. Hierin wurden die neuen Gemeindeteammitglieder willkommen geheißen und die alten Gemeindeteammitglieder mittels Urkunden und Dank gewürdigt.

Wir freuen uns sehr über das neue Gemeindeteam und wünschen ihm viel Freude und Gottes Segen in der Planung und Umsetzung der pastoralen Arbeit in unseren katholischen Gemeinden.

Den scheidenden Gemeindeteammitgliedern möchten wir auch an dieser Stelle von Herzen „Danke“ sagen für die langjährige Arbeit und das große Engagement für die Gemeinden.



Oben: Das bisherige Gemeindeteam Veitshöchheim. Unten: Das neue Gemeindeteam Veitshöchheim.

Neue Gemeindeteams stellen sich vor

Mit Freude und viel Motivation haben die neu gewählten Mitglieder der Gemeindeteams ihre Arbeit aufgenommen. Sie engagieren sich künftig für das kirchliche Leben in der Pfarrei St. Josef Oberdürrbach sowie in den Gemeinden Heilig Geist Dürrbachau und St. Rochus und St. Sebastian Unterdürrbach im Pastoralen Raum Veitshöchheim - Dürrbachtal.

Das Gemeindeteam St. Josef Oberdürrbach bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ausgeschieden ist nach acht Jahren Mitarbeit Veronika Köhler. Zur Wiederwahl angetreten sind Burkard Betz, Uta Deitert, Hermann Nickel und Silvia Hodek.

Auch in der Dürrbachau und in Unterdürrbach wurde ein gemeinsames Gemeindeteam gebildet. Ausgeschieden sind aus Heilig Geist: Ursula Roth, Birgit Halmanns und Ulrich Kraus sowie aus St. Rochus und St. Sebastian: Katja Worschech, Bastian Winkler und Matthias Jonen. Neue Verantwortung übernehmen Bystrik Trnovec, Birgit Brand und Katja Schindelmann.

Alle Teams danken den bisherigen Mitgliedern herzlich und freuen sich auf viele Begegnungen sowie darauf, gemeinsam Glauben zu leben und Gemeinschaft zu stärken. Für den gemeinsamen Weg bitten wir um Gottes Segen.



Katja Schindelmann, Bystrik Trnovec, Birgit Brand



Pfarreteam Oberdürrbach: Burkard Betz, Uta Deitert, Silvia Hodek, Hermann Nickel

Sternsingeraktion in Veitshöchheim und dem Dürrbachtal

Die Sternsinger in St. Vitus und der Kuratie-
gemeinde Veitshöchheim sowie in St. Josef
Oberdürrbach und St. Rochus und Sebastia-
n Unterdürrbach waren auch dieses Jahr
wieder unterwegs, um den Segen zu brin-
gen und Spenden für benachteiligte Kinder
zu sammeln. Wir bedanken uns herzlich bei
allen Mitwirkenden und Unterstützenden
für ihr Engagement und die großzügigen
Spenden.

Spendenergebnisse:

- ▶ Veitshöchheim 4687,73 Euro
- ▶ Oberdürrbach 2250,00 Euro
- ▶ Unterdürrbach 3607,27 Euro

*Gemeindereferentin
Martina Zentgraf*



Pfr. Christian Nowak mit den Sternsingern und Sternsingerinnen aus Veitshöchheim Bild: Petra Doßler



Pfr. Dr. Lucas Brum mit den Sternsängern und Sternsängerinnen aus Oberdürrbach Bild: Silvia Hodek



Gemeindereferentin Martina Zentgraf und der evangelische Diakon Timo Richter mit den Sternsängern und Sternsängerinnen aus Unterdürrbach Bild: Alexandra Stumpf



MUSIK ZU OSTERN

KATH. KIRCHE
Veitshöchheim

02
APRIL

GRÜNDONNERSTAG

Kuratie Kirche Veitshöchheim

19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Schola Veitshöchheim mit neuen liturgischen Gesängen
Musikalische Leitung: Andrea Huber

21.00 Uhr Gebetsstunde zum Ölberg - Taizé- Gesänge

03
APRIL

KARFREITAG

St. Vitus Kirche Veitshöchheim

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Vokalensemble St. Vitus mit Chorälen von Bach u.a.
Musikalische Leitung: Dorothea Völker

05
APRIL

OSTERSONNTAG

St. Vitus Kirche Veitshöchheim

10.30 Uhr Österlicher Festgottesdienst

Collegium Musicum St. Vitus mit der Kleinen Orgelsolemesse
von J. Haydn für Solisten, Chor und Streichorchester
Musikalische Leitung: Harald O. Kraus



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

Kinderkirche - Gottesdienst für Kinder



Wo: Kirche Kuratie Hlst. Dreifaltigkeit, Veitshöchheim

Wer: gestaltet für Kinder von 2-9 Jahren

Wann: Beginn 10:30 Uhr

Wir beginnen zusammen im Gottesdienst in der großen Kirche und gehen dann gemeinsam zur Kinderkirche in den Pfarrsaal. Gegen Ende der Messe kommen wir dann auch wieder zurück.

Wir wollen gemeinsam Geschichten aus der Bibel hören, über Gott reden, beten, singen, spielen und Spaß haben.

Bitte bringt eine Decke mit - wir sitzen auf dem Boden!

Wir freuen uns auf euch!

Dein Kinderkirchenteam

Die nächsten Termine 2026 sind:

03.04.2026, Familienkreuzweg mit Kerzen basteln

04.04.2026, Kinder- Osternacht mit Osterfeuer

06.04.2026, Osterkinderkirche mit Ostereiersuche

03.05.2026, Kinderkirche

14.06.26, Familiengottesdienst mit Kinderkirche (evtl. auf einem Spielplatz)

26.07.26, Kinderkirche

„Ihr seid meine Freunde“ - 55 Kinder gehen zur Erstkommunion

- ▶ **18.04.2026 um 10:30 Uhr:** St. Josef, Oberdürrbach
- ▶ **19.04.2026 um 10:30 Uhr:** Kuratie HlSt. Dreifaltigkeit, Veitshöchheim
- ▶ **26.04.2026 um 10:30 Uhr:** St. Vitus, Veitshöchheim



Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ bereiten sich seit Herbst 2025 die Erstkommunionkinder und ihre Familien auf die Erstkommunion vor. In Kindertreffen, Weggottesdiensten und einem Fest der Versöhnung konnten sie schon viel erfahren und erleben, was es heißt - ein Freund, eine Freundin von Jesus zu sein.

Hierbei unterstützen auch die Eltern an vielen Stellen tatkräftig bei der Durchführung der Veranstaltungen. Vielen Dank dafür!

Im April ist es dann soweit und 55 Kinder aus dem Dürrbachtal und Veitshöchheim werden das erste Mal zur hl. Kommunion gehen. Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder ebenfalls herzlich ein und freuen uns, wenn Sie im Gebet mit den Kommunionfamilien verbunden sind.

Herzlichen Glückwunsch schon an dieser Stelle den Kommunionkindern!
Wir wünschen euch Gottes Segen und seine spürbare Nähe in eurem Leben und in der Freundschaft mit ihm.

Lisa Fischer, für das Seelsorgeteam

Erstkommunion 2027 in Veitshöchheim und im Dürrbachtal

Erstkommunionen 2027:

- ▶ **Samstag, 10.04.2027 um 10:00 Uhr** - Kuratie, Veitshöchheim
- ▶ **Sonntag, 11.04.2027 um 10:30 Uhr** - St. Vitus, Veitshöchheim
- ▶ **Samstag, 17.04.2027 um 10:00 Uhr** - St. Josef, Oberdürrbach

Infos auf den Homepages www.veitshoehheim-kirchen.de und www.pg-duerrbachtal.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro oder an Pastoralreferentin Lisa Fischer unter lisa.fischer@bistum-wuerzburg.de

„Hauskommunion“

Viele Jahre waren Sie aktives Gemeindeglied und haben regelmäßig Gottesdienste und weitere Angebote der Pfarrei besucht und vielleicht sogar mitgestaltet? Im Moment können Sie oder Ihr/e PartnerIn aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr regelmäßig zur Kommunion gehen?

Wünschen sich aber weiterhin Stärkung und Auferbauung durch den Empfang des Herrn in der Kommunion.

Gerne bringen wir Ihnen die Kommunion nach Hause und feiern Gottesdienst miteinander.

In Veitshöchheim gibt es seit zwei Jahren regelmäßige Hausbesuche durch das Pastoralteam. Es findet ein rotierendes

System statt, so dass ein regelmäßiger Wechsel besteht.

Zum Sommer nun ist das Team um weitere ehrenamtlich engagierte Kommunionhelferinnen und -helfer angewachsen.

Wir freuen uns sehr darüber und danken allen an dieser Stelle für ihren Dienst und ihr Engagement.

Was heißt das konkret?

- ▶ Dauer: ca. 30 min
- ▶ Termin: individuell zu vereinbaren
- ▶ Rhythmus: ca. alle 4-6 Wochen bzw. nach Wunsch
- ▶ Vorbereitung: wir bringen alles mit

Lisa Fischer, Pastoralreferentin

„Zur Mitte kommen“

Eine wöchentliche Anbetungsstunde

- ▶ **jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr** in der Kuratie Kirche

Wir beten weiter! Jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr beten wir vor der ausgesetzten Monstranz in der Kuratiekirche. Während dieser Stunde gibt es kurze Impulse, Lieder und Zeiten der Stille. Ein Priester ist auch für (Beicht-)Gespräche anwesend. Am 1. Mai 2026 wird die Stunde unter dem Motto „Maria und Jesus“ stehen. Seit neuestem erhalten wir immer wieder musikalische Unterstützung von einer Schola, die neue geistliche Lieder singt. Die Schola wird uns an folgenden Terminen begleiten: 17.04., 12.06. und 24.07.2026

Alle sind herzlich eingeladen!

Maria Lehmann



30 Jahre Gottesdienstbeauftragte in Veitshöchheim

Der 30. April 1996 bedeutete einen wichtigen Wendepunkt in der Seelsorge der Veitshöchheimer katholischen Gemeinden: An diesem Tag beauftragte der damalige Bischof Paul-Werner Scheele sieben Frauen und Männer aus dem Ort, den Dienst bei sonntäglichen Wortgottesdiensten auszuüben. Sie hatten sich darauf in eineinhalb Jahren gründlich vorbereitet, begleitet von Ortspfarrer Herbert Neeser als Mentor, unter der Regie der Domschule Würzburg mit Domkapitular Josef Pretscher. In einem feierlichen Gottesdienst, den Weihbischof Helmut Bauer zelebrierte, erfolgte die Vorstellung und Aussendung und die Urkunden wurden übergeben.

Gleich danach nahmen viele der Veitshöchheimer Beauftragten einen Dienst auf, der 30 Jahre lang fast ohne Unterbrechung bis heute andauert: Jeden Sonntag wurde im neu erbauten Haus St. Hedwig eine Wort-Gottes-Feier angeboten! Und nicht nur das: Seit Pfarrer i. R. Josef Kraft in Veitshöchheim wohnt, war es ihm ein Herzensanliegen, jeden Donnerstag die Messfeier um 10:00 Uhr in der Kapelle zu zelebrieren. Gerne ist er seitdem auch Ansprechpartner für Anliegen, nimmt sich Zeit für die Kommunionsspendung auf den Zimmern und ist auch sonst präsent, wenn es nötig ist.

Zusammen mit diesen wöchentlichen Eucharistiefiern und den monatlichen evangelischen Gottesdiensten ergab sich so in der hauseigenen Kapelle ein pastorales Angebot, das landauf-landab einzigartig ist. Nach einem festen Dienstplan war dort nun jeden Sonntag jemand aus dem Team aktiv - eine beeindruckende Serie!

Die Gottesdienste erfreuten sich schnell großer Beliebtheit, zumal sie auch musikalisch gut gestaltet werden konnten. Ganz zu Anfang unterstützten die beiden Kinder eines Gottesdienstbeauftragten bei der Be-

gleitung an der Orgel, dann im Laufe der Zeit wurden die sonntäglichen Termine in den Organistenplan mit aufgenommen, so dass beim Gesang für Begleitung gesorgt war. Ausgestattet mit allem, was eine Kapelle braucht, war die Kommunionsspendung immer Teil der Feiern, was von den Bewohnern sehr geschätzt wird, da die meisten den Weg in die Pfarrkirche nicht mehr bewältigen konnten.

1997 kam eine weitere Qualifikation hinzu: Einige aus dem Team absolvierten einen Homiletik-Grundkurs, der das selbstständige Erstellen von Ansprachen im Gottesdienst ermöglichte. Im Jahr 2001 wurde eine weitere Gruppe von Frauen und Männern zum Laiendienst am Altar beauftragt. In der Folge sah man auch aus deren Reihe immer wieder jemanden am Altar von St. Hedwig stehen, einige setzten andere Schwerpunkte und nützten die erworbenen Kenntnisse in anderen pastoralen Umfeldern.

Natürlich konnte man die Gottesdienst-Beauftragten auch von Zeit zu Zeit in den Hauptkirchen antreffen, das Haupteinsatzgebiet blieb aber die Kapelle von St. Hedwig. Hier ergaben sich auch Situationen, die sogar Modellcharakter erreichten: Als Ruhestandspfarrer Werner Siegler ins Haus als Bewohner einzog, bereiteten die Team-Mitglieder die Gottesdienste als Messfeiern vor, was den Wortgottesdienst-Teil - einschließlich Ansprache - betraf, den eucharistischen Teil konnte dann Pfarrer Siegler übernehmen, wobei er Assistenz vom eingeteilten Team-Mitglied bekam. Es entstand eine einzigartige Kooperation, bis Pfarrer Siegler im Juni 2006 starb. Seitdem finden wieder sonntägliche Wort-Gottes-Feiern statt.

Für die einzige nennenswerte Unterbrechung in den vergangenen 30 Jahren war



* Weihbischof Helmut Bauer beauftragt in der Kuratiekirche sieben Laien zu Wortgottesdienstleitern

Bildbeitrag in der Veitshöchheimer Ortschronik von 1996. Gruppenbild im Innenhof der Kuratiekirche mit Weihbischof Helmut Bauer. Foto: Gürz, Repro: Winter

die Corona-Pandemie verantwortlich. Nach Untersagung der gottesdienstlichen Angebote erstellte das Team dem Einteilungsplan folgend sog. „Impulse“: Blätter mit Texten und Bildern, die von Mitarbeitenden des Hauses an die Bewohner zum Sonntag ausgeteilt wurden. Den Ausdruck erledigte die Soziale Betreuung oder das Pfarrbüro. Auf diese Weise war immer ein spiritueller Anstoß vorhanden und man hielt auf diese Weise Kontakt. Überhaupt hat die Kooperation mit dem Heim höchstes Lob verdient: Bei den Gottesdiensten sind immer Schwestern oder Pfleger anwesend, die bei eventuellen gesundheitlichen Problemen der Teilnehmenden sofort Hilfe leisten können und auch bei der Kommunionspendung unterstützen.

Beim „25-Jährigen“ im Jahr 2021 kam Heimleiterin Barbara Bender auf ca. 1.200 Gottesdienste, die die Beauftragten bis dahin schätzungsweise gehalten hätten. Zwischenzeitlich sind einige noch dazugekommen - und ein Ende ist gottlob nicht in Sicht. Aktuell sind sieben Frauen und Männer im Dienst, die praktisch von Anfang an dabei waren: Barbara Leberfinger und Mechthild Wegner, Johannes Ebert, Richard Hofer, Anton Müller, Joachim Pfister und Bruno Winter. In enger Abstimmung mit der Hausleitung und dem Pfarrbüro sind sie abwechselnd Sonntag für Sonntag in „ihrer“ Kapelle. Und, wie es aussieht, bekommen sie vielleicht bald weitere Verstärkung ...

Bruno Winter

Fronleichnam

Hochfest des Leibes
und Blutes Christi

Gemeinsamer
Festgottesdienst
am Rondell im
Hofgarten mit
Prozession

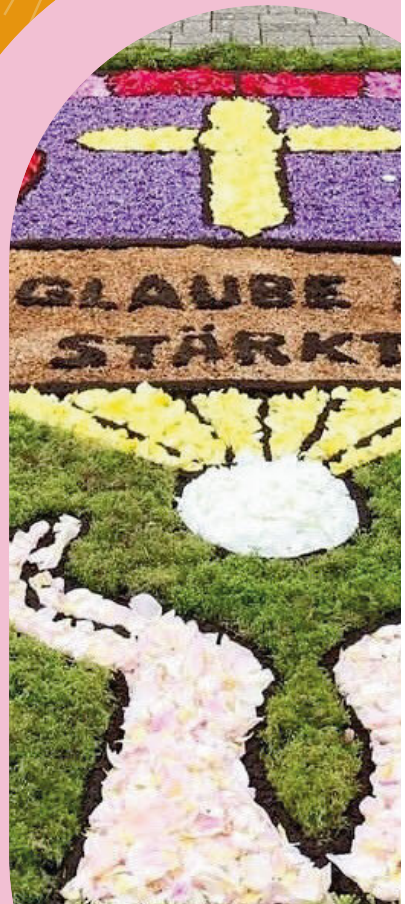
Donnerstag,
04. Juni 2026
um 9.00 Uhr

anschließend
Weißwurstessen
im Pfarrgarten

Herrnstraße 1, Veitshöchheim



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL



Fronleichnam im Hofgarten mein Leib FÜR EUCH - seine Feier FÜR ALLE

Gemeinsame Feier unserer Gemeinden aus Veitshöchheim
und dem Dürrbachtal im Hofgarten

In diesem Jahr möchten wir das Fronleichnamsfest als Gemeinschaft unserer fünf Gemeinden in Veitshöchheim und dem Dürrbachtal miteinander feiern.

Schon seit einigen Jahren haben sich die beiden Veitshöchheimer Gemeinden St. Vitus im Altort und die Kuratie in der Gartensiedlung zur gemeinsamen Fronleichnamfeier zusammen geschlossen. Am Vorabend des Festtages feiern wir in der Kuratiekirche die Hl. Messe mit eucharistischem Segen für alle, denen langes Stehen oder das Laufen schwer fällt. Der Feiertag des Leibes und Blutes Christi wird im Hofgarten mit der Eucharistiefeyer begonnen und gemeinsam durchgeführt.

In diesem Jahr wollen wir unsere Gemeinschaft erweitern. Denn das Bischöfliche Ordinariat hat verfügt, dass in der Stadt Würzburg mit seinen Stadtteilen am Fronleichnamstag keine weitere Prozession als die in der Innenstadt durchgeführt werden soll. So sind die Gläubigen aus Ober- und Unterdürrbach sowie der Dürrbachau eingeladen entweder an der Stadtprozession des Bischofs teilzunehmen oder an der gemeinsamen Prozession unserer Pfarreienge-

meinschaft in Veitshöchheim. Am Vorabend des Feiertages feiern wir in Oberdürrbach die Hl. Messe mit eucharistischem Segen. Am Sonntag nach Fronleichnam (7. Juni 2026) finden dann in manchen Stadtteilen Würzburgs Prozessionen statt, so auch in Unterdürrbach für das Dürrbachtal.

► **Mittwoch, 3. Juni 2026** -

Vorabendmessen:

18:00 Uhr Kuratie Veitshöchheim, Messfeier mit eucharistischem Segen

18:00 Uhr Oberdürrbach, Messfeier mit eucharistischem Segen

► **FRONLEICHNAM, 4. Juni 2026**

8:30 Uhr Pontifikalamt im Dom, anschließend Fronleichnamsprozession durch die Stadt Würzburg

9:00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst unserer Gemeinden in Veitshöchheim und dem Dürrbachtal am Rondell im Hofgarten, anschließend Fronleichnamsprozession durch Veitshöchheim

► **Sonntag, 7. Juni 2026**

10:30 Uhr Festgottesdienst in Unterdürrbach, anschließend kleine Fronleichnamfeier für das Dürrbachtal



25-jähriges Priesterjubiläum Juni 1991
St. Margaretha Mainaschaff



Verkündung der Frohen Botschaft



Lumen Christi



50-jähriges Priesterjubiläum 03. Juli 2016
Kuratie Kirche Veitshöchheim



Priesterweihe 29. Juni 1966
St. Michael Würzburg

Pfarrer Kraft wurde 1938 in Adelsberg geboren und wuchs in Mainaschaff auf. Am 29. Juni 1966 empfing er in Würzburg durch Bischof Josef Stangl die Priesterweihe. Als Kaplan wirkte Josef Kraft in Kitzingen, Kirchheim, Schweinfurt-Heilig Geist, Marktbreit und Bad Neustadt-Mariä Himmelfahrt und war auch Dekanatsjugendseelsorger für Ochsenfurt und Bad Neustadt.

SPENDENWUNSCH ZUM JUBILÄUM

Der Jubilar wünscht sich zu seinem Ehrentag keine persönlichen Geschenke, sondern bittet stattdessen um eine großzügige Spende für die Restaurierung des Tabernakels der Kuratie inklusive Steinstehle.

Kuratie Veitshöchheim Hlgt. Dreifaltigkeit:

VR-Bank, IBAN DE 93 7909 0000 0207 1309 88

Verwendungszweck / Stichwort: Danke Pfarrer Kraft

1973 wurde er Kuratus in Ostheim/Rhön und war im Dekanat Rhön-Grabfeld auch Präses für Liturgie und Kirchenmusik sowie Beauftragter für Priester- und Erwachsenenbildung. 1979 übernahm Kraft die Pfarrei Kürnach. 1986 wurde er auch Beauftragter für die Priesterfortbildung und theologische Erwachsenenbildung des Dekanats Würzburg-rechts des Mains. 1987 übernahm Kraft zusätzlich die Pfarrei Oberpleichfeld. 1990 wurde er zum stellvertretenden Dekan für das Dekanat Würzburg-rechts des Mains gewählt. 1992 wechselte Pfarrer Kraft auf die Pfarrei Gerolzhofen. Während seiner Amtszeit wurde die Stadtpfarrkirche saniert und die Sankt Johanniskapelle zum Museum „Kunst und Geist der Gotik“ umgebaut. 1993 wurde er zusätzlich zum Dekan-Stellvertreter des Dekanats Schweinfurt-Süd gewählt, zwei Jahre später zum Dekan.

Von 1996 bis 2001 war er auch zweiter Vorsitzender des Priestervereins der Diözese Würzburg. 1997 übernahm er zugleich die Pfarrei Lülsfeld. 1999 wurde er in die Liturgiekommission der Diözese Würzburg berufen. 2001 wurde er außerdem Pfarrer von Oberschwarzach und Ökumenebeauftragter des Dekanats Schweinfurt-Süd. Ab 2003 war er Leiter der Pfarreiengemeinschaft Gerolzhofen, Lülsfeld und Oberschwarzach, seit 2007 zusätzlich Pfarrer von Frankenwinheim und Schallfeld mit Brunnstadt. Die Gemeinden bilden seit 2008 die Pfarreiengemeinschaft „Sankt Franziskus am Steigerwald, Gerolzhofen“. Zum 1. August 2008 trat Kraft in den dauernden Ruhestand, den er seither bei uns in Veitshöchheim verbringt. Seit fast 18 Jahren ist er als unermüdlicher Seelsorger für die Menschen bei uns im Ort tätig.

Dafür sagen wir DANKE:

Gott und unserem Jubilar für 60 Jahre priesterlichen Dienstes am **Sonntag, 28. Juni 2026, um 10.30 Uhr** in der Kuratie mit einem festlichen Dankgottesdienst mit anschließendem Empfang im Innenhof.

HERZLICHE EINLADUNG!



St. Vitus

SERENADE

das Sommerevent im Pfarrhof

SAMSTAG, 13. JUNI 2026

- 18.00 Uhr **Festgottesdienst**
zum Patrozinium in St. Vitus
- 19.00 Uhr **Kirchenparade**
in den Pfarrhof Herrnstr. 1
- 19.30 Uhr **Sommerfest mit Serenade**
mit Bewirtung und Barbetrieb

Es spielt der Musikverein Veitshöchheim



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

Viki's World



Kinder erklären Gott und die Welt

Hallo und herzlich Willkommen bei Viki's Word!
Ich schreibe sehr gerne und viele Geschichten.
Jetzt auch für junge Familien in unserm Pfarrbrief!
In dieser Geschichte geht es um Luna, die ihre Ferien immer bei ihrer Oma verbringt...
und eines kann ich euch verraten: bei Lunas Oma wird es NIE langweilig!
Also macht es euch gemütlich, ich wünsche euch viel Spaß mit meiner Geschichte...

Eure Viktoria

Mein Sommer bei Oma - Kapitel 3

Das Zimmer das ich mir mit meinen Cousins teilen soll, befindet sich in der zweiten Etage des großen Wohnhauses.

Als ich Julian und Jakob nach oben stürmen höre, knarzt die Treppe. Obwohl die Jungs bereits den Gang entlang rennen, bleibe ich mitten auf der Treppe stehen. Neugierig sehe ich mich um. Neben mir an der Wand hängen Bilder. Manche sind ganz alt und noch in schwarz-weiß! Auf einem der Fotos erkenne ich Mama, als sie noch ein kleines Kind war. Sie ist auf dem Foto ungefähr so alt wie ich heute, und trägt ein wunderschönes Kleid, das mit Blumen bestickt ist.

Vorsichtig wische ich ein wenig Staub vom weißen Ramen.

Einige Minuten später haben wir unsere Koffer ausgepackt und die Betten bezogen. Julian und Jakob teilen sich ein Doppelbett direkt am Fenster, ich bekomme mein eigenes.

Das Zimmer ist kleiner als meines zu Hause und doch furchtbar gemütlich.

Wenn man vom Bett aufs Fensterbrett klettert, hat man eine tolle Aussicht auf den ganzen Garten.

Überall blühen Blumen und direkt vor dem Fenster steht ein dicker alter Baum.

Freudig reiße ich das Fenster auf: ein wunderbarer Sommerduft strömt mir in die Nase. In den Kronen der umliegenden Bäume zwitschern die Vögel... „Los Luna!“ ruft Jakob.

Als ich mich umdrehe, steht Jakob wild gestikulierend im Türrahmen. „Komm schon!“ Verwirrt sehe ich ihn an. „Ich und Julian gehen in den Garten kommst du mit?!“ Kaum hat mein Cousin seinen Satz beendet, springe ich schon vom Bett.

Wie eine Horde Elefanten trampeln wir die Treppe nach unten in den Garten.

Die Sonne kitzelt auf unseren Nasen, während wir durch den Garten rennen.

Glücklich lasse ich mich ins Gras fallen.

„Sechs Wochen Ferien!“ denke ich und muss lächeln.

Online-Pfingstnovene

► **ab 15. Mai 2026**

Zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten lädt ein Team zum Online-Gebet der Pfingstnovene ein. In diesem Jahr trägt sie den Titel „Komm, Heiliger Geist, der uns verbindet und Leben schafft“. Die Texte stammen aus der Renovabis-Pfingstaktion zum Thema „zusammen_wachsen“. Alle, die in die eigens dafür erstellte WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchten, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Während der Novene-Zeit erhalten Sie täglich Bibelstellen und Impulse. Melden Sie sich bitte bei Karolin Kuhn (Tel.: +49 1520 989 1667). Wir freuen uns auf Sie!

Maria Lehmann



Morgenlob

Einen schönen Start in den Tag!

► **jeden zweiten Dienstag im Monat in St. Vitus**

Wir laden Sie herzlich zum Morgenlob ein, das jeden zweiten Dienstag im Monat in St. Vitus stattfindet. Um 8:30 Uhr halten wir ein kurzes Morgenlob vor dem Werktagsgottesdienst um 9:00 Uhr. Wir sitzen in einem Kreis vor dem Altar oder im Chorraum, singen gemeinsam, lesen einen Psalm und beten in unseren eigenen Anliegen. Wer mehr Zeit hat, kann anschließend den Gottesdienst besuchen und mit anderen in geselliger Runde einen Kaffee beim „Maxl Bäck“ trinken.

Die Termine bis zu den Sommerferien sind: 14.04., 12.05., 09.06. und 14.07.2026

Maria Lehmann



Bild: Ludwig Hartl in Pfarrbriefservice.de

Spendung des Sakraments der Taufe

Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Kind (egal in welchem Alter) taufen zu lassen, können alle notwendigen Informationen im Pfarrbüro erhalten und sich zu den Taufterminen anmelden.

Tauftermine 2026 - Veitshöchheim:

- ▶ **12.04. um 11:30 Uhr** in der Kuratie
- ▶ **16.05. um 11:00 Uhr** in St. Vitus
- ▶ **13.06. um 11:00 Uhr** in der Kuratie
- ▶ **18.07. um 11:00 Uhr** in St. Vitus
- ▶ **27.09. um 11:30 Uhr** in der Kuratie
- ▶ **18.10. um 11:30 Uhr** in der Kuratie
- ▶ **14.11. um 11:00 Uhr** in St. Vitus
- ▶ **12.12. um 11:00 Uhr** in der Kuratie

Tauftermine 2026 - Dürrbachtal:

Tauftermine nach Absprache. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Plauderstündchen

- ▶ **Montags, 27.04. / 18.05. / 29.06. / 27.07.2026**

Wir treffen uns jeweils am letzten Montag des Monats um 14:00 Uhr im Kleinen Pfarrheim der Kuratie. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren die gerne bei Kaffee und Kuchen zusammen kommen. Es ist reichlich Zeit zum Unterhalten, Geschichten und Gedichte hören und um miteinander zu singen. Sie sind herzlich dazu eingeladen und willkommen.

Hedwig Ziegler

Café-Zeit

Neue Termine 2026:

- ▶ **Sonntags, 03.05. / 19.07. / 20.09. / 15.11.2026**

Herzlich laden wir nach dem Gottesdienst ins Kleine Pfarrheim der Kuratie zur Café-zeit bei Kaffee und Kuchen ein.

Annette Tiller

Frauenfrühstück

- ▶ **Mittwochs, 15.04. / 13.05. / 10.06. / 08.07. / 16.09. / 14.10. / 18.11. / 09.12.2026**

Beginn jeweils um 9:00 Uhr
Frühstück mit kleinem Programm im Kleinen Pfarrheim der Kuratie.

Helga Pietschmann

Pfarrfest Veitshöchheim

- ▶ **von 10.07. - 12.07.2026**

Herzliche Einladung! An diesem Wochenende findet das gemeinsame Pfarrfest der beiden Kirchengemeinden in Veitshöchheim statt.

Klappern 2026 - Sei dabei!

► 3. und 4. April 2026, jeweils ab 7:30 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mitfeiern der Kartage! Wir haben wieder ein spannendes Programm für euch vorbereitet und freuen uns schon, gemeinsam mit euch, ein paar schöne Stunden zu erleben!

Was ist das „Klappern“? Der Überlieferung nach schweigen von Gründonnerstag nach dem „Gloria“ - Gesang den gesamten Karfreitag bis zur Osternacht die Glocken in Gedenken an den Kreuzestod Jesu. Um die Gläubigen trotzdem zum Gottesdienst zu rufen, zieht man seit dem 15. Jhd. durch die Straßen und macht mit „Ratschen“ und „Klappern“ (normalerweise zu den Glockenzeiten 6:00 Uhr, 12:00 Uhr, 18:00 Uhr sowie Karfreitag vor 15:00 Uhr) mächtig Lärm. - Wir haben die Uhrzeiten nur etwas bequemer für euch umgestellt.

Wer kann mitmachen? Alle interessierten Kinder und Jugendliche ab ca. 9 Jahren die Lust haben zwei schöne Tage in der Gemeinschaft mit anderen zu erleben.

Was machen wir zwischen den Klapperzeiten? Bei den gemeinsamen Aktionen gehören neben den Mahlzeiten auch Spiele, Lieder und Bastelaktionen dazu. Die Leiterrunde stellt ein buntes Programm für euch zusammen damit keine Langeweile aufkommt. In kleineren Gruppen wird u.a. gebastelt und gespielt. Ihr könnt euch näher kennenlernen, austauschen und neue Freunde finden.

Sei dabei und melde dich an unter: ministranten.vhh@web.de

Bei Fragen könnt ihr per E-Mail an ministranten.vhh@web.de oder per WhatsApp an Jannis Wetzel (+49 152 52169275) schreiben.

Ministrantenleiterrunde Veitshöchheim

Zeltlager der Ministranten Veitshöchheim

Streng geheim: Missionsbriefing für Nachwuchsagenten

► von 09.08. bis 15.08.2026 (2. Sommerferienwoche)

Willkommen, ihr furchtlosen Ermittler und Meisterspione! Dieses Zeltlager steht ganz im Zeichen der Spione und Detektive. Wir tauchen gemeinsam unter, um mysteriöse Kriminalfälle zu lösen, verschlüsselte Botschaften zu knacken und uns hochriskanten Missionen zu stellen.

► Ankunft Sonntag, 09.08. ab 15:00 Uhr (vorher kann keine Aufsicht geleistet werden!)

► Abholen Samstag, 15.08. von 12:00 -13:00 Uhr

► Jugendzeltplatz Stadtlauringen: Jugendzeltplatz Lauergrund, Marktplatz 1, 97488 Stadtlauringen

► Kosten: Ministranten 85,00 € / Nicht-Ministranten 105,00 €

Anmeldeformular anfragen und abgeben bis 30.06.2026 unter: ministranten.vhh@web.de

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden: ministranten.vhh@web.de oder per WhatsApp an Jannis Wetzel unter +49 152 52169275.

Ministrantenleiterrunde Veitshöchheim

Familienkreis der Kolpingsfamilie

Nach den kalten Wintermonaten freuen wir uns auf den Frühling und wollen in den kommenden Monaten vor allem viele Aktionen draußen in der blühenden Natur machen.

Dazu heißen wir natürlich auch neue Familien herzlich willkommen!

Sprecht uns gerne an oder kommt doch einfach mal bei einem unserer Treffen vorbei, so könnt ihr die Gemeinschaft in unserem Kolping-Familienkreis direkt erleben.



- ▶ **Mittwoch, 22.04.2026 um 14:30 Uhr:** Waldnachmittag - Wir entdecken den Frühling!
- ▶ **Sonntag, 03.05.2026 um 14:00 Uhr:** Maiandacht der Kolpingsfamilie mit anschließender Schnitzeljagd rund ums Naturfreundehaus
- ▶ **Freitag, 15.05.2026 um 11:00 Uhr:** Gottesdienst im Neumünster (Wü), danach „Meet & Greet“ im Kolpinghaus (Dt. Katholikentag)
- ▶ **Mittwoch, 20.05.2026 um 14:30 Uhr:** „Momente der Begeisterung“
- ▶ **Mittwoch, 10.06.2026 um 16:00 Uhr oder Sonntag, 14.06.2026 um 15:00 Uhr:** (Groß-) Papa-Kinder-Aktion mit Spielplatz und Biergarten - Mamas: Gesprächsrunde mit Picknick
- ▶ **Mittwoch, 08.07.2026 um 14:30 Uhr:** Spaß am Wasserspielplatz
- ▶ **Sonntag, 26.07.2026 um 12:00 Uhr:** Familien-Sommerfest

Genauere Infos findet ihr regelmäßig in „VEITSHÖCHHEIM aktuell“ und als Aushang neben dem Eingang des Bilhildis-Kindergartens.

*Christiane Lang, Michaela Heimann
und Angelika Vey-Rossellit*

Maiandacht für Familien

- ▶ **Sonntag, 03.05.2026 um 14:00 Uhr**
in der Martinskapelle, Veitshöchheim

Die Kolpingsfamilie gestaltet zu Beginn des Monats Mai eine Maiandacht. In dieser alten Kapelle ist es eine besondere Erfahrung zu beten. Geläutet wird noch von Hand. Anschließend laufen wir zum Naturfreundehaus. Dort genießen wir bei Kaffee und Kuchen die Natur.



Angelika Vey-Rossellit, Kolpingsfamilie

KURZTRIP



**MO 07. - DO 10.
DEZEMBER 2026**

ADVENT IM SALZBURGER LAND & FILZMOOS



Die idyllische Landschaft um Filzmoos & die Bergwelt der Bischofsmütze ist der ideale Ort für adventliche Tage. Und Filzmoos - ein sehr beliebter Wallfahrtsort Österreichs mit der Verehrung des „Filzmooser Kindl“.

Im 4*-Hotel „Bischofsmütze“ wird Freundlichkeit und Gastfreundschaft GROSS geschrieben. Die Küche verwöhnt unsere Gaumen, der Wellnessbereich lädt zum Verweilen ein und die Lage des Hauses ist Bestens!

Die Gottesdienste und Impulse mit Pfarrer Christian Nowak sind wichtige Bausteine der Reise.

PROGRAMM:

- Einmalige hochromantische Pferdekutschfahrt durch die bezauberndere Winterlandschaft zu den Unter- und Oberhofalmen
- Ausflug in das „Stille-Nacht“- und Waggerl-Dorf Wagrain
- Ausflug nach Salzburg mit Adventsmarkt
- Advent-Konzert in der St. Andrä-Kirche in Salzburg mit Karten der Kategorie II



LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 3 x Ü/HP inclusive reichhaltigem Frühstück und 3-gängiges Abendmenü
- 1 x idyllische Pferdekutschfahrt zu den Almen im Bergmasiv der Bischofsmütze
- Karten der Kategorie II für das Salzburger Adventssingen
- freie Nutzung der Wellnesslandschaft
- spiritel Extras

PREIS PRO PERSON: 640 € im DZ
90 € EZ-Zuschlag

GEISTLICHER BEGLEITER: Pfarrer Christian Nowak

REISELEITUNG: Johannes & cornelia weismantel

ANMELDUNG & INFOS:
Johannes weismantel
Domstraße 5
D - 97070 Würzburg
+49 (0) 931 46534833
+49 (0) 1522 2598094
info@spiritel.de



spiritel Reisen
einfach sein...
www.spiritel.de



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRNBACHTAL

*Schütz Kammerchor
Würzburg e.V.*

Schein uns, du liebe Sonne

Antonio Scandello

Neue und lustige weltliche
deutsche Liedlein (1570)

Sopran *Tenor*
Victoria Sommerer Stefan Schneider

Leitung
Julian Habryka

Sonntag, 26. April 2026
17.00 Uhr
Kirche St. Vitus, Veitshöchheim

Eintritt frei!

 SCHÜTZ
KAMMERCHOR
WÜRZBURG
e.V.

Gemeinsame Segnungsfeier im Pfarrhaus Wohngruppe des Caritas-Don Bosco-Bildungszentrums lebt seit November in Unterdürrbach

Wie ein Pfarrhaus mit Leben gefüllt und damit das Haus der Kirche sinnvoll genutzt wird, zeigt die Wohngruppe, die seit November im Pfarrhaus von Unterdürrbach lebt.

Die acht Teilnehmenden des Caritas-Don Bosco-Bildungszentrums fühlen sich in dem baulich angepassten und teilsanierten Pfarrhaus sehr wohl, unterstrich dessen geschäftsführender Direktor Andreas Halbig anlässlich des Patronatsfests der Pfarrkirche St. Rochus und St. Sebastian in Unterdürrbach.

Im Anschluss an einen von Domkapitular Clemens Bieber, Pfarrer Christian Nowak und Pater Dawid Blazków gestalteten Gottesdienst trafen sich die Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde zum Ehrenamtsdank im Pfarrsaal. Eingeladen hatte dazu die Pfarrgemeinde St. Rochus und St. Sebastian. Der Geschäftsführender Direktor der Caritas-Don Bosco gGmbH Geschäftsführer Andreas Halbig, nutzte die Gelegenheit, um den rund 60 Gästen das Caritas-Don Bosco-Bildungszentrum näher vorzustellen und um „Danke“ für das gelungene Projekt mit der „Wohngruppe im Pfarrhaus“ zu sagen: Zum einen an die Verantwortlichen des Bistums, die den Prozess begleitet und unterstützt haben. Zum anderen an Pfarrer Christian Nowak, der ihm als guter und kooperativer Partner zur Seite stand und auch an die Ehrenamtlichen vor Ort die das Projekt unterstützten

„Es ist ein großer Glücksfall, dass unser Pfarrhaus zur Nutzung an Caritas-Don Bosco übergeben werden konnte“, betonte Pfarrer Christian Nowak. Die Gemeinde freue sich, dass es ein kirchliches Haus blei-

be, in dem weiterhin im Geiste Don Boscos gelebt wird. Die Zusammenarbeit sei ein sehr gelungenes Beispiel dafür, wie innerhalb der Diözese Kooperationen mit anderen Institutionen gesucht und gefunden werden. Zudem hob er das Engagement der Ehrenamtlichen des Gemeindeteams und der Kirchenverwaltung hervor.

Der anschließenden Haussegnung stand Domkapitular Clemens Bieber vor, der von Pater Dawid Blazków von den Salesianern Don Boscos und Pfarrer Christian Nowak unterstützt wurde. Begleitet wurde die Segnungsfeier von den dort wohnenden Teilnehmenden, Ehrenamtlichen aus der Pfarrei, vom Pastoralteam des Caritas-Don Bosco-Bildungszentrums sowie von Caritas-Don Bosco-Mitarbeiter Thilo Stark, der für den musikalischen Rahmen sorgte.

Marcus Meier



Pfarrer Christian Nowak dankt Birgit Brand im Namen der Gemeinde St. Rochus und St. Sebastian für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.
Foto: Walter Bötsch

Patrozinium St. Rochus und St. Sebastian

Gottesdienst, Ehrenamtsdank und Segnung der neuen Wohngruppe im „ehemaligen Pfarrhaus“

Die Pfarrgemeinde St. Rochus und St. Sebastian in Unterdürnbach feierte am 25. Januar 2026 ihr Patrozinium. Den Gottesdienst leiteten Domkapitular Clemens Bieber, Pfarrer Christian Nowak und Pater Dawid Blazków von den Salesianern Don Boscos. Auch die Mitarbeitenden der Don Bosco Caritas, Geschäftsführer Andreas Halbig und Gemeindereferentin Martina Zentgraf, nahmen teil. Die musikalische Gestaltung übernahm Annika Drexelmeier. Domkapitular Bieber betonte in seiner Predigt, dass Frieden und Gemeinschaft nicht durch Macht oder Eigeninteressen entstehen. Entscheidend seien Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Am Beispiel des heiligen Sebastian zeigte er, dass Glaube Mut, Standhaftigkeit und klare Haltung erfordert und dass die Frohe Botschaft Jesu durch eigenes Handeln sichtbar wird. Ein besonderer Höhepunkt war der Dank an die Ehrenamtlichen. Pfarrer Nowak unterstrich, wie unverzichtbar ihr Engagement für die Gemeinde ist. Besonders hervorgehoben wurde Birgit Brand, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, die die Einrichtung des neuen Kontaktbüros im Pfarrzentrum St. Rochus und St. Sebastian koordinierte, Abläufe organisierte und die Arbeit aller Beteiligten abstimmte. Für ihren Einsatz überreichten Pfarrer Nowak und Gemeindereferentin Zentgraf ihr einen Blumenstrauß - begleitet von langem Applaus der Gäste. Anschließend wurden die Mitarbeitenden von Don Bosco Caritas, Geschäftsführer Halbig, Pater Blazków und die Bewohner der neuen Wohngruppe im örtlichen Pfarrhaus offiziell begrüßt.



v. l. n. r. Gemeinderef. Martina Zentgraf, Pfr. Christian Nowak, Domkapitular Clemens Bieber, Pater Dawid Blazków, MinistrantInnen aus Unterdürnbach und Zellingen Foto: Birgit Brand

Pfarrer Nowak überreichte ihnen einen Geschenkkorb mit Salz, Kirchnudeln, dem aktuellen Pfarrbrief und zwei Schutzengeln. Ein Zentraler Moment des Empfangs war die sich anschließende Segnung der neuen Wohngruppe im nebenan liegenden Pfarrhaus. Die Feier des Patroziniums verband Gottesdienst, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Deutlich wurde, wie sehr engagierte Menschen in Unterdürnbach das Gemeindeleben prägen. Gleichzeitig wurde die neue Wohngruppe für junge Menschen eingeweiht. Das Fest zeigte, wie lebendig die Gemeinde ist, wenn Menschen Verantwortung übernehmen, sich engagieren und ihren Glauben aktiv leben.

*Gemeindereferentin
Martina Zentgraf*

Katholische Arbeitnehmer - Bewegung Ortsverband Unterdürrbach

Wer ist die KAB – katholische Arbeitnehmer-Bewegung?

Die KAB ist ein christlicher Sozialverband von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Orts-, Stadt- und Kreisverbänden.

Eine Stärke der KAB liegt in der Beratung im Bereich des Arbeits- und Sozialrechtes. Bei Bedarf kann jeder kostenfrei die unkomplizierte und kompetente Erstberatung durch unsere ehrenamtlichen Arbeits- und Soziallotsen nutzen.

Bei Fragen zum

- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Rentenversicherungsrecht
- ▶ Krankenversicherungsrecht
- ▶ Sozialversicherung
- ▶ Pflegeversicherungsrecht
- ▶ Behindertenrecht



rufen Sie die kostenlose Hotline an und sprechen auf Band oder senden eine Mail mit einem Stichwort zu Ihrem Anliegen. Ehrenamtliche Arbeits- und Soziallotsen kontaktieren Sie innerhalb von 72 Stunden und klären, wie sie helfen können. Sie bearbeiten abhängig von der Komplexität des Themas Ihren Fall eigenständig oder schalten ggf. die professionelle Hilfe der KAB Rechtsberatung ein. Die Informationen unseres Lotsenservices erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität. Sie ersetzen keine professionelle Rechtsberatung.

WICHTIG:

Die Hilfe der ehrenamtlichen Arbeits- und Sozialrechtslotsen ist für alle KAB-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenfrei.

Die professionelle Hilfe eines hauptamtlichen KAB-Rechtsberaters kann nur als KAB-Mitglied in Anspruch genommen werden. Wobei diese Beratung eine Vertretung bis einschließlich der ersten Instanz vor den Arbeits- und Sozialgerichten beinhaltet.

Die kostenlose Hotline des KAB Arbeits- und Soziallotsendienst Services:
0931/386-65333 oder Mail an: lotsen@kab-wuerzburg.de

Mehr über die KAB erfahren Sie unter 0931/92400.

Angelika Goj

Mit Herz und Hand

Nachbarschaftshilfe im Dürrbachtal



Wir suchen Helferinnen und Helfer!

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Dann freuen wir uns über neue Kolleginnen und Kollegen im Team!

Wir laden Sie ein, sich bei Herz und Hand-Nachbarschaftshilfe im Dürrbachtal einzubringen und unser Team ehrenamtlich zu unterstützen. Die Aufgaben sind vielfältig und alle Altersgruppen sind angefragt. Wir leisten unentgeltlich Unterstützung für alle, die im Stadtteil leben. Helferinnen und Helfer aus dem gesamten Dürrbachtal sind herzlich willkommen.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir weiterhin unsere Aufgaben wahrnehmen. Nur mit Ihrer Unterstützung kann es auch weiterhin „Mit Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe im Dürrbachtal“ geben!

Haben Sie, ja Sie, Interesse? Dann melden Sie sich unter 0170/3615955. Hier gibt es weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

SUCHEN SIE HILFE ODER MÖCHTEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN? RUFEN SIE AN UNTER HANDY-NR.: 0170/3615955!

Vorschau: Im Juli 2026 wird es wieder einen Tagesausflug für Menschen mit Handicap aus dem Dürrbachtal geben. Rollstuhl oder Rollator? Kein Hindernis, wir fahren mit dem Mobilitätsbus! Wenn Sie dabei sein möchten, dann können Sie uns gerne unter unserem Diensthandy 0170/3615955 oder 0931/92400 anrufen. Für diese Fahrt suchen wir noch Begleitpersonen. Melden Sie sich doch unter der oben genannten Telefonnummer.

Datum und Ziel der Tagesfahrt werden noch bekannt gegeben.

*Für Herz und Hand:
Rosi Mahlein und Angelika Goj*

Eine-Welt-Verkauf in Unterdürnbach



Am 2. Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst:

- ▶ **12. April 2026**
- ▶ **10. Mai 2026**
- ▶ **14. Juni 2026**
- ▶ **12. Juli 2026**

Sie sind eingeladen zu einer Tasse Kaffee oder Tee! Probieren Sie vor Ort gleich unseren Kaffee und Tee aus!

Offener Mittwochs- Treff

Seit September gibt es ein neues Angebot im Pfarrheim Unterdürnbach.

Bei zufälligen Begegnungen hörten wir immer wieder die Klage: „Man sieht sich nicht mehr. Es gibt nichts mehr, wo man sich treffen kann!“

Dem wollten wir Abhilfe schaffen und eine Möglichkeit zur Begegnung geben. Der Pfarrsaal ist nun zweimal im Monat, in der Regel am 1. und 3. Mittwoch, von 14:30 - 18:00 Uhr geöffnet zum Kaffeeklatsch, zur Schafkopfrunde, zum Brettspielspaß oder Basteln. Für weitere Ideen sind wir offen und dankbar.

Es werden Kaffee, Getränke und Kuchen angeboten.

Alle sind willkommen, von Senioren bis zu Eltern mit Kindern.

Manuela Oppel und Birgit Brand

Pfarrfest Unterdürnbach - Termin zum Vormerken

In diesem Jahr feiern wir unser Pfarrfest am **Samstag, 27. Juni 2026** und möchten jetzt schon alle herzlich dazu einladen. Beginn um 14.00 Uhr mit deiner Dank- und Segensfeier! Bald wird das Pfarrfest-Team wieder mit den Vorbereitungen beginnen, damit das Fest gelingt und für alle wieder ein schönes Erlebnis wird. Dazu braucht es natürlich wieder viele Leute, die mit Freude und Engagement einige Stunden an den Ständen oder beim Kinderprogramm mithelfen und so dieses Gemeindefest erst ermöglichen. In den nächsten Wochen werden wir unsere bewährten Helferinnen und Helfer anfragen, freuen uns aber auch über Neulinge, die mitmachen möchten.

Genauso wichtig für das Gelingen des Festes sind jedoch auch die vielen Gäste, Große und Kleine, Junge und Alte, die an diesem Tag mitfeiern.

Deshalb jetzt schon den Pfarrfesttermin notieren!

Für das Vorbereitungsteam Birgit Brand

Ökumenischer Faschingsgottesdienst und Seniorenfasching 2026 in St. Josef Oberdürrbach

Am 8. Februar 2026 fand der ökumenische Faschingsgottesdienst statt, veranstaltet vom Forum Ökumene, der närrische Freude mit Glauben und Gemeinschaft verband.

Am 17. Februar 2026 trafen sich die Seniorinnen und Senioren zum fröhlichen Seniorenfasching, veranstaltet vom Seniorenkreis St. Josef, zu Musik, Tanz und guter Laune.

Die Karnevalsgesellschaft Knorrhalla 1954 e. V. Würzburg bereicherte beide Veranstaltungen und wir danken ihr herzlich für ihr Mitwirken.

Zentgraf Martina



Ökum. Faschingsgottesdienst. Foto: Silvia Hodek



Ökum. Faschingsgottesdienst. Foto: Silvia Hodek



Seniorenfasching

Foto: Gabriele Schiffer



Seniorenfasching

Foto: Gabriele Schiffer



MUSIK ZU STERN

**KATH. KIRCHE
Oberdürrbach**

**02
APRIL**

GRÜNDONNERSTAG

St. Josef Oberdürrbach

18.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung

Choralschola - Musikalische Leitung: Christine Böhm

**03
APRIL**

KARFREITAG

St. Josef Oberdürrbach

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Projektchor St. Josef

Musikalische Leitung: Christine Böhm

**04
APRIL**

OSTERNACHT

St. Josef Oberdürrbach

21.00 Uhr Osternacht

Orgel und Bläser

Musikalische Leitung: Christine Böhm



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

OSTERN 2026

Ökumenische Angebote für Groß und Klein im Dürrbachtal



Gründonnerstag, 02.04.2026

Agapefeier mit liturgischen Elementen

18Uhr - Pfarrsaal St. Rochus und Sebastian, Unterdürrbach

Brot teilen. Gemeinsam essen. Miteinander.



Karfreitag, 03.04.2026

Kreuzweg

10Uhr - Pfarrsaal St. Rochus und Sebastian, Unterdürrbach

Hoffnung bewahren. Im Vertrauen bleiben.



Ostersonntag, 05.04.2026

Osterfestgottesdienst

10:30Uhr - St. Josef (neu), Oberdürrbach

Licht über Dunkel. Neues Leben beginnt. Jesus lebt.



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL



Forum
Ökumene



Evangelische Kirchen-
gemeinden
St. Johannes

Projektchor in St. Josef-Oberdürrbach

Die Probestermine der 2-3 Projektphasen im Jahr werden über einen E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

Der Projektchor in Oberdürrbach ist von Jutta und Peter Otto gegründet worden, nachdem es längere Zeit keinen Kirchenchor im Dürrbachtal mehr gab. Es ist unser Anliegen, wichtige Gottesdienste im Jahr mit Musik zu bereichern, weshalb wir uns in 2-3 Projektphasen pro Jahr zu gemeinsamen Proben treffen. Je nach Anspruch des Programms sind es 5-8 Probenwochen, die zur Erarbeitung benötigt werden.

Wenn Sie gerne singen, würden wir uns freuen, wenn sie doch mal bei einem Projekt mitwirken würden.

Wir singen meistens im Advent bzw. an Weihnachten, zu den Kartagen bzw. an Ostern, und zur Gestaltung Festgottesdienstes zum Pfarrfest. Manchmal gestalten wir eine Mai- oder Rosenkranzandacht in unserer schönen alten Kirche und seit drei Jahren auch immer die „Einstimmung in den Advent“ am Nachmittag des ersten

Adventssonntages.

Und ja - hin und wieder proben wir auch weltliches Programm um z.B. beim Pfarrfest-Nachmittag für etwas Stimmung zu sorgen oder beim Frühjahrskonzert des Gesangsvereins in Unterdürrbach mitzuwirken.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Christine Böhm unter: ch-x-b@gmx.de

Sie werden dann in den Email-Verteiler aufgenommen, worin die Probenphasen und Probestage angekündigt werden (meistens Montag, Mittwoch oder Donnerstag um 19:30 im Pfarrheim St. Josef; Generalproben immer Freitagabend oder Samstagvormittag in der entsprechenden Kirche).

*Christine Böhm,
im Namen des VorabereitungsTeams*

Termine Seniorenkreis Oberdürrbach - St. Josef

Beginn jeweils um 14:30 Uhr.

- ▶ **14.04.2026** Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, anschl. Diaschau
- ▶ **28.04.2026** Gottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen
- ▶ **12.05.2026** Gymnastik mit Frau Hager, anschl. Kaffee und Kuchen
- ▶ **26.05.2026** Maiandacht, anschl. Kaffee und Kuchen
- ▶ **09.06.2026** Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Bingo
- ▶ **23.06.2026** Gottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen
- ▶ **07.07.2026** Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- ▶ **21.07.2026** Sommerfest

Wo Nähe fehlt

Ökumenische Atempause -
Gemeinschaft als Antwort auf Einsamkeit



Foto: Silvia Hodek

Oberdürrbach. Einsamkeit und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt der ersten ökumenischen Atempause am 10. Februar im Pfarrsaal des Gemeindezentrums in Oberdürrbach. Gestaltet wurde die morgendliche Besinnungszeit von Silvia Hodek vom Forum Ökumene im Dürrbachtal, der katholischen Gemeindefereferentin Martina Zentgraf und dem evangelischen Diakon Timo Richter.

In Texten, Impulsen und Momenten der Stille wurde deutlich, dass Einsamkeit für viele Menschen zu einer wachsenden Herausforderung geworden ist. Umso wichtiger ist eine Gemeinschaft, die trägt und verbindet – genau hier setzt das Angebot der ökumenischen Atempause an. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück blieb Zeit für Begegnung und Austausch, was von den Teilnehmenden gerne angenommen wurde.

Silvia Hodek

Atempause mit anschließender Begegnung

jeweils von 8:30 - 10:00 Uhr
im Pfarrheim St. Josef - Oberdürrbach:

- ▶ **21.04.2026**
- ▶ **16.06.2026**
- ▶ **13.10.2026**
- ▶ **08.12.2026**

Ein Angebot der katholischen Gemeinden VHH-DBT und der evangelischen Gemeinde St. Johannis.

*Forum Ökumene
Diakon Timo Richter und
Gemeindefereferentin Martina Zentgraf*

HL. Geist Seniorenkreis findet neue Wege

Nach Verkauf von Kirche und Pfarrsaal - Es geht weiter mit Gemeinschaft.

- ▶ **17.04.2026** Seniorenkreis Hl. Geist mit Beisammensein
- ▶ **15.05.2026** Seniorenkreis Hl. Geist mit Beisammensein

Am 16. Januar 2026 traf sich der katholische Seniorenkreis Hl. Geist erstmals in diesem Jahr zu einem Wortgottesdienst. Der Kreis blickt auf eine lange Tradition zurück und trifft sich seit vielen Jahren regelmäßig. Nach dem Verkauf der Pfarrkirche und des Pfarrsaals Hl. Geist im Dezember 2025 an die äthiopisch-orthodoxe Gemeinde hat die Gemeinde neue Wege gefunden, auch ohne eigenes Kirchengebäude Gottesdienst zu feiern. Im Saal des Bürgervereins Dürrbachau e.V. wurden die Gläubigen herzlich empfangen und konnten in vertrauter Gemeinschaft den Gottesdienst feiern.

Gemeindereferentin Martina Zentgraf leitete den Wortgottesdienst, die Organisation des Nachmittags lag in den erfahrenen Händen von Barbara Endres und Rita Reißmann. Viele Teilnehmende erinnerten sich an die frühere Kirche, zugleich zeigte sich eine spürbare Offenheit für Neues.

Der Gottesdienst bot Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zuversichtlich ins neue Jahr zu schauen. Die Lesung aus dem Römerbrief erinnerte daran, dass nichts von der Liebe Gottes trennen kann, auch in Zeiten großer Veränderung. Besonders berührend war das Entzünden von zwölf Kerzen, die für jeden Monat des neuen Jahres Hoffnungen, Bitten und Erwartungen symbolisierten.

Mit einem gemeinsamen Segen für das neue Jahr endete der Wortgottesdienst.

Anschließend folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, bei dem die Gemeinschaft gepflegt und persönliche Gespräche geführt wurden. So zeigt der Seniorenkreis Hl. Geist, dass er auch an einem neuen Ort Heimat und Zusammenhalt bieten kann.

Der Seniorenkreis trifft sich weiterhin regelmäßig am dritten Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Saal des Bürgervereins Dürrbachau zu Gottesdienst und Beisammensein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

*Martina Zentgraf,
Gemeindereferentin*



Fotos: Barbara Endres

Vorstellung Kindergarten Heilig Geist



Als Einrichtungsleitung des Kindergarten Heilig Geist in der Dürrbachau werde ich nach dem Verkauf der Kirche immer wieder gefragt: „Gibt es den

Kindergarten Heilig Geist noch?“

Dann sagen viele „Naja es wusste ja sowieso fast keiner das es den Kindergarten da überhaupt gibt“ oder „Ach, dass ist der Kindergarten, wo die ganzen Ausländer Kinder aus der Unterkunft hingehen.“

Unsere Einrichtung bietet Platz für bis zu 50 Kinder, im Team arbeiten derzeit 5 Fach- und Ergänzungskräfte. Das Motto unserer Konzeption lautet „Miteinander Vielfalt erleben“. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der interkulturellen Pädagogik. Bei uns in der Einrichtung sind alle Kinder dieser Welt, egal welcher Herkunft und Religion willkommen. Das, was in der Politik und Gesellschaft immer als schwierig diskutiert wird, funktioniert bei uns ganz gut. INTEGRATION.

Die Eltern, die Ihre Kinder zu uns bringen, haben sich bewusst für uns entschieden. Uns ist eine gute und offene Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe. Wir haben sehr engagierte Eltern, die sich gerne in der Einrichtung einbringen. Zum Beispiel bei Festen und Feiern und der Gartenarbeit. GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN.

Und wir arbeiten nach dem offenen Konzept. Mit der größtmöglichen Freiheit für die Kinder selbst zu entscheiden und sich zu entwickeln. Es bedeutet keine Regel- und Strukturlosigkeit, sondern PARTIZIPATION / MITBESTIMMUNG DER KINDER.



Foto: Sebastian Horlemann

Wir im TEAM arbeiten gut zusammen für die Kinder und Eltern in unserer Einrichtung. Bei Interesse an unserer Einrichtung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

- ▶ **Kindergarten Heilig Geist**
- ▶ **Telefon: 0931 97256**
- ▶ **E-Mail: kiga.heiliggeist@gmail.com**

*Katja Romberg,
Einrichtungsleitung
Kindergarten Heilig Geist*



Foto: Sebastian Horlemann

GOTTESDIENSTE

SV	St. Vitus, VHH	OD	Oberdürrbach
KU	Kuratie HlSt. Dreifaltigkeit, VHH	UD	Unterdürrbach
SH	Seniorenzentrum St. Hedwig, VHH	DA	Dürrbachau
GA	Kapelle St. Markus, Gadheim	MK	Kapelle St. Martin, VHH

Änderungen der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.veitshoechheim-kirchen.de oder www.pg-duerrbachtal.de

Samstag 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

UD	18:00	Palmweihe am Friedhof, anschl. Prozession und Messfeier zum Palmsonntag
KU	18:00	Palmweihe im Innenhof, anschl. Prozession und Messfeier zum Palmsonntag Margareta und Richard Eißner
OD	18:00	Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

Sonntag 29.03. Palmsonntag - Kollekte für das Heilige Land

SV	10:00	Palmweihe im Hofgarten an der Schloßterrasse, Prozession
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
SV	10:30	Messfeier zum Palmsonntag - zeitgleich Kinderkirche in der Kita St. Bilhildis für Margarete und Edgar Altenhöfer und Angeh.[L] * Familie Paul Backmund[L] * Alfred u. Imelda Ankenbrand, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.[L]
OD	10:30	Messfeier zum Palmsonntag mit Palmweihe

Dienstag 31.03. Dienstag der Karwoche

SV	9:00	Messfeier
OD	14:30	Senioren-gottesdienst anschl. Kaffee & Kuchen für Herbst Olga

Mittwoch 01.04. Mittwoch der Karwoche

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier


Donnerstag 02.04. Gründonnerstag

SH	10:00	Messfeier
UD	18:00	Ökumenische Agapefeier & Gottesdienst im Pfarrheim Unterdürrbach im Pfarrheim UDB - Brot teilen. Gemeinsam essen. Miteinander.
OD	18:30	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung Gründonnerstag mit Choralschola
KU	19:30	Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung, musikalisch gestaltet mit Gesängen der Schola
KU	21:00	Anbetungsstunde mit Taizégesängen
KU	22:00	Komplet

Freitag 03.04. Karfreitag

DA	6:00	Kreuzweg durch die Weinberge - Treffpunkt vor der Heilig Geist Kirche
SV	9:00	Kreuzweg auf dem Martinsfriedhof
UD	9:00	Kreuzweg in der Kirche
UD	10:00	Kreuzweg (ökumenisch) für Jung und Alt zu Karfreitag im Pfarrsaal Hoffnung bewahren. Im Vertrauen bleiben.
KU	11:00	Familienkreuzweg
KU	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, musikalisch gestaltet vom Vokalensemble St. Vitus mit Gesängen von Bach
OD	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Karfreitag mit Projektchor

Samstag 04.04. Karsamstag

KU	18:00	Kinderosternacht: Kindergottesdienst am Osterfeuer im Innenhof der Kuratie	
OD	21:00	Osternacht mit Segnung der Osterspeisen, mit Orgel und Bläsern für Rita Dietl, Alwin und Frieda Schubert und verstorbene Angehörige; für Anni und Christoph Mahlein	
KU	21:00	Osternacht mit österlichen Lichteffekten und Segnung der Osterspeisen	

GOTTESDIENSTE

Sonntag 05.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn

- SH 10:00 Österlicher Festgottesdienst
OD 10:30 Ökumenischer Osterfestgottesdienst für Jung und Alt am Ostersonntag Licht über Dunkel. Neues Leben beginnt. Jesus lebt.
SV 10:30 Österlicher Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Collegium Musicum St. Vitus, mit Segnung der Osterspeisen für Margarete und Edgar Altenhöfer und Angeh.[L] * Maria Martin * für Prof. Dr. Georg Steer, Ingrid Steer und verstorbene Angehörige
UD 10:30 Österlicher Festgottesdienst mit Segnung der Osterspeisen

Montag 06.04. Ostermontag

- SV 10:30 Kinderkirche im Pfarrhof (Herrnstr. 1) mit Ostereiersuche
KU 10:30 Österlicher Festgottesdienst
Ludwig und Liselotte Stephan, Eltern und Schwiegereltern[L]
OD 10:30 Österlicher Festgottesdienst
SV 18:00 Österlicher Festgottesdienst
Fam. Ziegler und Kneitz



Dienstag 07.04. Dienstag der Osteroktav

- SV 9:00 Messfeier

Mittwoch 08.04. Mittwoch der Osteroktav

- KU 17:30 Rosenkranz
KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 09.04. Donnerstag der Osteroktav

- SH 10:00 Messfeier

Freitag 10.04. Freitag der Osteroktav

- KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 11.04. Samstag der Osteroktav

- UD 17:00 Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern
OD 18:00 Vorabendmesse anschl. Dämmerstücken
Reiner, Martha und Walter Gatzki sowie Maria und Ludwig Vater

**Sonntag 12.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag -
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

SV	9:00	Messfeier für Karola Müller[L] * Alfred Fischer[L]
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier + Eltern und Geschwister Görlich[L]
UD	10:30	Messfeier anschl. Eine-Welt-Verkauf
KU	11:30	Tauffeier

Dienstag 14.04. Dienstag der 2. Osterwoche

SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier Familien Scheller u. Pollach
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 15.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier Willi und Gertrud Billinger[L]

Donnerstag 16.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 17.04. Freitag der 2. Osterwoche

DA	14:30	Seniorenkreis: Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung - im Saal des Bürgervereins, anschließend gemütliches Beisammensein
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 18.04. Samstag der 2. Osterwoche

OD	10:00	Feierliche Erstkommunion
SV	18:00	Vorabendmessfeier Robert u. Rita Furth, Alois Schneider Josef und Maria Heßdörfer u. Angeh.[L] * Marianne und Edgar Oppmann[L] * Agnes und Walter Kohlert u. verst. Angeh.[L] * für Anneliese Laug * Juliane Czeguhn

GOTTESDIENSTE

Sonntag 19.04. 3. Sonntag der Osterzeit

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier für Carmen und Wolfgang Heyn * für Mathilde Walter und verst. Angehörige * f. die Stifter
KU	10:30	Feierliche Erstkommunion
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Montag 20.04. Montag der 3. Osterwoche

KU	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
----	-------	--

Dienstag 21.04. Hl. Anselm von Canterbury und Hl. Konrad

OD	8:30	Atempause mit anschließender Begegnung im Pfarrheim
SV	9:00	Messfeier Robert u. Rita Furth, Alois Schneider für Erich Kunzmann
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 22.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

KU	14:00	Messfeier mit Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im Kleinen Pfarrheim
----	-------	---

Donnerstag 23.04. Hl. Adalbert und Hl. Georg

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 24.04. Hl. Fidelis von Sigmaringen

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 25.04. Hl. Markus, Evangelist

GA	17:00	Markusprozession nach Gadheim, Treffpunkt an der Kuratiekirche
OD	18:00	Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung
GA	18:00	Festgottesdienst zum Markusfest

Sonntag 26.04. 4. Sonntag der Osterzeit

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier
SV	10:30	Feierliche Erstkommunion
UD	10:30	Messfeier
SV	17:00	Konzert Schütz Kammerchor

Montag 27.04. Hl. Petrus Kanisius

SV	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
----	-------	--

Dienstag 28.04. Hl. Peter Chanel und Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

SV	9:00	Messfeier
OD	14:30	Senioren-gottesdienst "Mutter Maria" anschl. Kaffee und Kuchen
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 29.04. Hl. Katharina von Siena

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 30.04. Hl. Pius V., Papst

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 01.05. Maria - Schutzfrau von Bayern

OD	10:00	Messfeier - freiw. Feuerwehr ODB 145-jähriges Bestehen der Feuerwehr
SV	10:30	Festgottesdienst, anschl. Mariengruß
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 02.05. Hl. Athanasius, Bischof

UD	17:00	Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern
SV	18:00	Vorabendmessfeier Beate und Ludwig Wagenhöfer und Angehörige * Elisabeth und Franz Müller und Angehörige * Siegfried Saftenberger und Angehörige

GOTTESDIENSTE

Sonntag 03.05. 5. Sonntag der Osterzeit

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

OD 10:30 Messfeier
für Carmen und Wolfgang Heyn

KU 10:30 Messfeier - zeitgleich Kinderkirche



Dienstag 05.05. Hl. Godehard, Bischof

SV 9:00 Messfeier, anschl. Mariengruß
Zu Ehren des Hl. Florian

UD 17:30 Rosenkranz

UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 06.05. Mittwoch der 5. Osterwoche

KU 17:30 Maiandacht

KU 18:00 Messfeier
Josef Tremmel

Donnerstag 07.05. Donnerstag der 5. Osterwoche

SH 10:00 Messfeier

Freitag 08.05. Freitag der 5. Osterwoche

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 09.05. Samstag der 5. Osterwoche

OD 18:00 Vorabendmesse anschl. Dämmerstaben

Sonntag 10.05. 6. Sonntag der Osterzeit - Katholikentag

SV 9:00 Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Bilhildis mit anschl. kleiner
Prozession durch den Hofgarten
für Margarete und Edgar Altenhöfer und Angeh.[L] * Renate
Hartmann

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

KU 10:30 Messfeier

UD 10:30 Messfeier anschl. Eine-Welt-Verkauf
für Gabriele, Annemarie und Edeltrud Hohmann

SV 14:00 Maiandacht

Dienstag 12.05. Hl. Nereus und Hl. Achilleus und Hl. Pankratius

SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier, anschl. Mariengruß
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

KU	17:30	Maiandacht
KU	18:00	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt Margarete und Andreas Scheubel[L]
OD	18:00	Vorabendmessfeier

Donnerstag 14.05. Christi Himmelfahrt

WÜ 10:00 GOTTESDIENST 104. Deutscher Katholikentag auf dem Residenzplatz in Würzburg

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	14:00	Trauung
SV	18:00	Festgottesdienst Edmund Hartmann

Freitag 15.05. Freitag der 6. Osterwoche

DA	14:30	Wortgottesdienst "Maria-Maienandacht" - Seniorenkreis im Saal des Bürgervereins, anschl. Kaffee & Kuchen
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

SV	11:00	Taufer
SV	18:00	Festgottesdienst und Kirchengang der FFW VHH zum Florianstag Ulrike Grimm zum JT * Katharina, Adolf und Hedwig Röhm * Waldemar Michler * für Verstorbene der Familien Ruß und Müller

GOTTESDIENSTE

Sonntag 17.05. 7. Sonntag der Osterzeit

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier
KU	10:30	Messfeier Edmund und Rita Kilian und verstorbene Angehörige * Familie Hans Müller
KU	17:00	Maiandacht am Bildstock "Am gebrannten Hölzlein"
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 19.05. Dienstag der 7. Osterwoche

SV	9:00	Messfeier, anschl. Mariengruß
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 20.05. Hl. Bernhardin von Siena

KU	17:30	Maiandacht
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 21.05. Hl. Hermann Josef und Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten

SH	10:00	Messfeier Robert und Olga Kraus
GA	18:30	Messfeier
KU		Tag der offenen Tür anlässlich des 60. Kirchjubiläums Kindergottesdienst "Haus aus lebendigen Steinen", Segnung der neuen Räume, anschl. Begegnungsfest

Freitag 22.05. Hl. Rita von Cascia

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 23.05. Samstag der 7. Osterwoche

OD	18:00	Vorabendmesse zum hohen Pfingstfest anschl. Dämmerchoppen
----	-------	--

Sonntag 24.05. Pfingsten - Kollekte Renovabis

SV	9:00	Messfeier + Angehörige[L]
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Messfeier
KU	10:30	Messfeier Willi und Gertrud Billinger[L]

Montag 25.05. Pfingstmontag

SH	10:00	Messfeier
Stein- höhe	10:30	STEINHÖHE: Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst auf der (zwischen Güntersleben, Thüngersheim und Retzstadt)
KU	18:00	Messfeier

Dienstag 26.05. Hl. Philipp Neri

SV	9:00	Messfeier, anschl. Mariengruß
OD	14:30	Gemeinsame Senioren-Maiandacht für das Dürrbachtal anschl. Kaffee & Kuchen
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 27.05. Hl. Bruno, Bischof von Würzburg

KU	17:30	Maiandacht
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 28.05. Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 29.05. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 30.05. Sel. Otto Neururer

OD	11:00	Tauffeier
SV	18:00	Vorabendmessfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag 31.05. Dreifaltigkeitssonntag

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier
KU	10:30	Festgottesdienst zum Titularfest und 60 jährigen Kirchweihjubiläums, anschl. Sektempfang im Innenhof, sowie Kaffee und Kuchen im Kleinen Pfarrheim Bruno Reiß
KU	14:00	Feierliche Maiandacht zum Dank für 60 Jahre Kirchweihe

Dienstag 02.06. Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Vorabendmesse zu Fronleichnam mit euch. Segen Margarete und Andreas Scheubel[L]
OD	18:00	Vorabendmessfeier zu Fronleichnam mit euch. Segen

Donnerstag 04.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

SV	9:00	Festgottesdienst am Rondell im Hofgarten, anschl. Fronleichnamsprozession und Weißwurstessen im Pfarrgarten
----	------	--

Freitag 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof

SV	13:00	Trauerung
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
UD	17:30	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
UD	18:30	Messfeier

Samstag 06.06. Hl. Norbert von Xanten Bischof

SV	13:00	Trauerung
UD	17:00	Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern

Sonntag 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier für Margarete und Edgar Altenhöfer und Angeh.[L] * Familie Günter Hofmann und Angehörige [L] * Alfred u. Imelda Ankenbrand, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.[L] * Familien Hofmann u. Heinrich[L] * für Josef Laug * Anne Kneitz * Marianne und Edgar Oppmann[L]
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Festgottesdienst, anschl. kleine Fronleichnamsprozession
KU	10:30	Messfeier + Eltern und Geschwister Görlich[L] * Johann, Josefa, Lydia und Erich Bamberger * Irma Kleinhenz und Angehörige * Betty Bender * Renate und Edmund Hartmann

Dienstag 09.06. Hl. Ephräm der Syrer

SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 10.06. Maria, Mutter der Kirche

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier + Eltern und Geschwister Görlich[L]

Donnerstag 11.06. Hl. Barnabas, Apostel

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 12.06. Heiligstes Herz Jesu

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 13.06. Hl. Antonius von Padua

KU	11:00	Tauffeier
OD	14:00	Tauffeier
SV	18:00	Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Kirchenparade
OD	18:00	Vorabendmesse anschl. Dämmerstücken
	19:30	St. Vitus Serenade im Pfarrhof

GOTTESDIENSTE

Sonntag 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Messfeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
KU	10:30	Familiengottesdienst mit Kinderkirche



Dienstag 16.06. Hl. Benno, Bischof

OD	8:30	Atempause mit anschließender Begegnung im Pfarrheim
SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 17.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 18.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Messfeier
GA	18:30	Messfeier

Freitag 19.06. Hl. Romuald

DA	14:30	Seniorenkreis: Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung - im Saal des Bürgervereins, anschließend gemütliches Beisammensein
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Sonntag 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier Robert u. Rita Furth, Alois Schneider Kurt und Annemarie Scheuring * Rita Spatz, +Eltern u. Geschwister[L] * für Theresia Warthmann und Betty Kamm[L] * Helmut Booz und Eltern
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier
KU	10:30	Messfeier
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 23.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier
OD	14:30	Seniengottesdienst anschl. Kaffee & Kuchen
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 24.06. Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufer

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 25.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Messfeier Alois Götz
----	-------	-------------------------

Freitag 26.06. Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 27.06. Hl. Hemma von Gurk und Hl. Cyrill von Alexandrien

SV	13:00	Trauung
UD	14:00	Dank- und Segensfeier, anschl. Pfarrfest - Festbetrieb mit Kinderprogramm
SV	18:00	Vorabendmessfeier zugleich Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Komturei St. Kilian Würzburg mit Bischof Dr. Franz Jung und Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran Pfr. Ludwig u. Elisabeth Schneider, Eltern u. Wohltäter für Theresia Warthmann und Betty Kamm[L] * Familie Paul Backmund[L] * Rita Spatz, + Eltern u. Geschwister[L] * Familien Czeguhn, Wittstadt, Kobler und Fuchs
OD	18:00	Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

GOTTESDIENSTE

Sonntag 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Renovierung des Tabernakels zum 60. Weihejubiläum der Kuratiekirche

SV 10:00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Hedwig
KU 10:30 Festgottesdienst zum Diamantenen Priesterjubiläum von Pfr. i. R. Josef Kraft für + Eltern, Geschwister, Verwandte, Wohltäter u. Freunde u. Mitarbeiter/innen
UD 10:30 Messfeier

Dienstag 30.06. Hl. Apostel Petrus und Paulus und die Märtyrer der Stadt Rom

SV 9:00 Messfeier
UD 17:30 Rosenkranz
UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 01.07. Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

KU 17:30 Rosenkranz
KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 02.07. Mariä Heimsuchung

SH 10:00 Messfeier

Freitag 03.07. Hl. Thomas, Apostel

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
UD 17:30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
UD 18:30 Messfeier

Samstag 04.07. Hl. Ulrich, Bischof und Hl. Elisabeth

UD 17:00 Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern
SV 18:00 Vorabendmessfeier zu Kiliani Fam. Winter[L] * für Familie Glaser

Sonntag 05.07. 14. Hochfest der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan - Kollekte Anliegen des Heiligen Vaters (Peterspfennig)

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
SV	10:00	Ökum. Gottesdienst zum 30. Jubiläum im Seniorenzentrum St. Hedwig
KU	10:30	Festgottesdienst zu Kiliani
OD	10:30	Festgottesdienst zum Pfarrfest mit Projektchor

Dienstag 07.07. Hl. Willibald, Bischof

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 08.07. Hochfest der Hll. Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

SZ	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 10.07. Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf, Könige

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 11.07. Hl. Benedikt von Nursia

OD	18:00	Vorabendmesse anschl. Dämmerstopp
----	-------	-----------------------------------

Sonntag 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier Familien Hofmann u. Heinrich[L] * Ingrid Schultheis
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Messfeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
KU	10:30	Familiengottesdienst Adolf Emler und Angehörige * Renate Hartmann und verst. Angehörige

GOTTESDIENSTE

Dienstag 14.07. Hl. Kamillus von Lellis

SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier Domprobst Reichard v. d. Kehre u. + Wohltäter der St. Martinskapelle
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 15.07. Hl. Bonaventura

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 16.07. Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel

SH	10:00	Messfeier Isolde Emmerling und Angehörige * Tilly Götz
GA	18:30	Messfeier

Freitag 17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 18.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

SV	11:00	Tauffeier
SV	18:00	Vorabendmessfeier Edgar und Marianne Oppmann[L]

Sonntag 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier
KU	10:30	Messfeier
OD	14:00	Tauffeier
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 22.07. Hl. Maria Magdalena

KU 17:30 Rosenkranz
 KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 23.07. Hl. Birgitta von Schweden

SH 10:00 Messfeier
 KU 13:30 Amtseinführung des neuen Militärpfarrer Frank Schneider und
 60-jähriges Jubiläum der Kuratie als Garnisonskirche


Freitag 24.07. Hl. Christophorus und Hl. Scharbe Mahluf

DA 14:30 Wortgottesdienst - Seniorenkreis im Bürgerhaus, anschl. Kaffee
 & Kuchen
 KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 25.07. Hl. Jakobus, Apostel

OD 18:00 Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

Sonntag 26.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

SV 9:00 Messfeier
 für Margarete und Edgar Altenhöfer und Angeh.[L] * Erwin
 Ziegler und Angehörige * Elisabeth und Franz Müller und
 Angehörige
 SH 10:00 Wort-Gottes-Feier
 KU 10:30 Messfeier - zeitgleich Kinderkirche
 + Eltern und Geschwister Görlich[L] 
 UD 10:30 Messfeier

Dienstag 28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

SV 9:00 Messfeier
 UD 17:30 Rosenkranz
 UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 29.07. Hl. Martha von Betanien

KU 17:30 Rosenkranz
 KU 18:00 Messfeier

GOTTESDIENSTE

Donnerstag 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

SH 10:00 Messfeier

Freitag 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

UD 16:30 Ewige Anbetung, Aussetzung; anschl. gestaltete Anbetungsstunde

SV 18:00 Vorabendmessfeier
Josef und Maria Heßdörfer u. Angeh.[L] * Johanna und Otto Werthmann und Hannelore Werthmann-Gebhardt * Anna und Wilhelm Löhe und Angehörige

Sonntag 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

OD 10:30 Messfeier

KU 10:30 Messfeier

UD 16:30 Ewige Anbetung, Aussetzung; anschl. gestaltete Anbetungsstunde

HAB MUT, STEHAUF!

Würzburg
13.–17. Mai 2026
katholikentag.de

Katholikentag  Würzburg
ZdK

Vorwort des Redaktionsteams

Liebe Leserinnen und Leser,
 seit einem Jahr gibt es nun schon unseren „Gemeinsamen Pfarrbrief“ für den Pastoralen Raum Würzburg Nord-West. Mit diesem Exemplar halten Sie bereits die vierte Ausgabe in den Händen. Vieles mussten wir als Redaktionsteam ausprobieren und lernen, dabei sind uns auch manche Fehler unterlaufen. Wir danken für Ihre Fehlerfreundlichkeit und Ihr Verständnis, wenn vielleicht das ein oder andere verrutscht oder untergegangen ist. Andererseits haben wir viele Rückmeldungen bekommen, die das neue Layout gelobt haben und auch die Idee für den gesamten Pastoralen Raum gemeinsame Ausgaben anzubieten. Wir bedanken uns auch bei allen, die einen oder mehrere Artikel für unseren Pfarrbrief geschrieben und eingesandt haben.

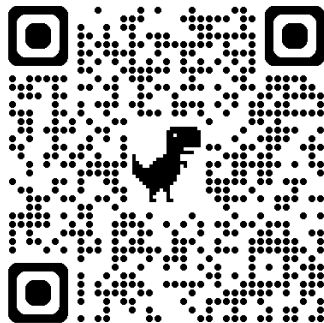


Eine besonders schwere Aufgabe in der Redaktion ist es den Überblick zu behalten und den Umfang der Ausgaben nicht zu groß werden zu lassen, da wir nur ein begrenztes Budget haben. So müssen wir uns auf Beiträge aus unserem Pastoralen Raum, bzw. aus seinen Pfarreien beschränken. Wir bitten um ihr Verständnis, wenn in der Vergangenheit nicht jeder Artikel, der eingereicht wurde veröffentlicht werden konnte.

Seit Dezember 2025 können Sie auch Informationen über unseren Raum auf der Homepage „<https://wuerzburg-nord-west.bistum-wuerzburg.de/>“ finden. Dort finden Sie auch Inhalte des Gemeinsamen Pfarrbriefs und die Gottesdienstzeiten in den Kirchen des Pastoralen Raums. Hier besteht die Möglichkeit mehr Beiträge zu veröffentlichen, als im Pfarrbrief. Wir wünschen Ihnen mit unserer neuen Ausgabe viel Freude, ein frohes Osterfest und den Segen des Auferstandenen Jesus.

Das Redaktionsteam

Der QR-Code führt Sie auf die neue Homepage des Pastoralen Raums Würzburg Nord-West.



Die Heilig-Geist-Kirche ist nun ein äthiopisch-orthodoxes Gotteshaus

Der schwere Weg der katholischen Kirchengemeinde in der Dürrbachau mit ihrem guten Ende

Mit ihren 450 Mitgliedern ist die Kirchengemeinde Heilig Geist in der Dürrbachau eine kleine Gemeinschaft. Die Kuratie gehört zu den katholischen Gemeinden



Veitshöchheim-Dürrbachtal im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West. Zum Jahresende 2025 wurde ihr Kirchengebäude mit dem angrenzenden Pfarrsaal an die Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo-Kirchengemeinde St. Marqos in Würzburg verkauft. In den letzten zweieinhalb Jahren sind Pfarrer Christian Nowak und die Kirchengemeinde Heilig-Geist einen schwierigen Weg gegangen mit vielen Gesprächen, pflichtbewussten Entscheidungen und anstrengenden Schritten durch rechtliche Instanzen. Und die Gemeinde gestaltete einen intensiven pastoralen Abschied mit Gottesdiensten, Begegnungen mit Vorträgen und einem äthiopischen Fest.

Mit ihrem Verkauf an die Äthiopisch-Orthodoxe Gemeinde haben Pfarrer Nowak und

die zuständige Kirchenstiftung Neuland betreten, einen Meilenstein in der Diözese Würzburg gesetzt und in einem schmerzhaften Prozess Verantwortung übernommen. Der Verkauf des Gotteshauses hatte sich aufgrund der baulichen, finanziellen und personellen Entwicklung bei den Gläubigen und Ehrenamtlichen sowie nach der Gebäudebewertung der Diözese in die Kategorisierung E abgezeichnet.

Deshalb beschloss die Kirchenverwaltung 2023, die Veräußerung ihrer Gebäude aktiv anzugehen. Eine Umnutzung für profane Zwecke kam für sie nie in Frage und die äthiopische Gemeinde äußerte ihr Kaufinteresse. Sie ist seit Jahren schon Gast in der Heilig-Geist-Kirche und feiert hier ihre religiösen Feste und Gottesdienste. Die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche gehört zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Seit dem Konzil von Nizäa im Jahr



Schlüsselübergabe

Foto: Anja Legge

325 n. Chr. eint fast alle christlichen Konfessionen das gleiche Glaubensbekenntnis.

„Wir haben als erste Pfarrgemeinde im Bistum Würzburg eine Kirche an eine andere christliche Konfession verkauft“, sieht Pfarrer Nowak zusammen mit den Verantwortlichen des Bistums darin eine Pionierarbeit. Das Bischöfliche Ordinariat habe mit Rat und Tat unterstützt. „Aber es war unser Weg, wir haben die Verhandlungen geführt, alle Gremien miteinbezogen und als Team den pastoralen Rahmen für den Abschied gestaltet“, weiß der Pfarrer. Er betont damit die Autonomie der Kirchenstiftung und das bewusste Ergreifen einer ökumenischen Chance als eine Art Stabwechsel zwischen Christen.

„Es gefällt uns, dass unsere Kirche eine Kirche bleibt und dass weiterhin hier Christen Gott loben, hier beten und singen“, verdeutlicht der Pfarrer. Schließlich hätten seit der Einweihung der markanten Rundkirche im Mai 1958 durch Bischof Josef Stangl unzählige Menschen hier Taufen, Kommunionen, Hochzeiten und Requien erlebt, die christlichen Feste gefeiert, ehrenamtliches Engagement gezeigt, Gemeinschaft erlebt und im Pfarrsaal gesellige Stunden verbracht.

Seit der Gründung der Kirchenstiftung Heilig Geist im Jahr 1925 mit dem Ziel, eine eigene Kirche zu bauen, sei es „nun ein glücklicher Umstand, dass es nach 67 Jahren Glaubensleben in dieser Kirche“ weitergeht. Ein Jahrhundert lang spiegelte die Kirche die Gesellschaft wider. Nun verdeutlicht sie weiter die Pluralität, die Ökumene und das Sehnen der Menschen nach einer geistlichen, sozialen und identitätsstiftenden Heimat. Der Verkauf markiert zwar das Ende einer Ära, sichert jedoch das Überleben des Kirchengebäudes durch eine wachsende und lebendige Migrationsgemeinde. Die Gemeinde der Kuratie Heilig Geist Dürrbachau wurde nicht aufgelöst. Sie gehört weiterhin zum Pastoralen Raum Würzburg Nord-West, behält ihre Kirchenverwaltung und ihr Vermögen. Die 450 Mitglieder wurden der Pfarrei Unterdürrbach zugelegt und haben die dortige Kirche St. Rochus und St. Sebastian als neue Pfarrkirche zugewiesen bekommen. Im Sinne der ökumenischen Gastfreundschaft werden sie zudem weiter in „ihrer“ Kirche willkommen sein.

Irene Konrad



**DIAMANTEN
FINDER**

**DIE KIRCHE SUCHT
WERTVOLLE
MITARBEITENDE**

Ausbildung

- ▶ Erzieher/in
- ▶ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- ▶ Fachinformatiker/in
 - Anwendungsentwicklung
 - Systemintegration

- ▶ Hauswirtschafter/in
- ▶ Kaufmann/frau für Büromanagement
- ▶ Koch/Köchin
- ▶ Mediengestalter/in
 - Bild und Ton
 - Digital und Print

Berufe in der Seelsorge

- ▶ Diakon
- ▶ Gemeindeferent/in
- ▶ Pastoralreferent/in
- ▶ Priester
- ▶ Religionslehrer/in
- ▶ Sozialpädagoge/in

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Personalgewinnung und Ausbildung
Telefon 0931 386-60 402
ausbildung@bistum-wuerzburg.de



arbeiten-beim.bistum-wuerzburg.de

Wer glaubt ist nie allein

Firmungen 2026 im Pastoralen Raum

Am Freitag, den 27.02.2026 spendete Weihbischof Paul Reder 31 jungen Menschen die Firmung in der Pfarrkirche Sankt Maternus in Güntersleben. Viele Familien mit Eltern, Geschwistern und Großeltern konnten erfreulicherweise trotz des Werktages an der Firmung teilnehmen. Weihbischof Paul Reder zelebrierte den Gottesdienst unterstützt von Pfarrer Bernd Steigerwald, Gemeindereferentin Martina Zentgraf und Gemeindereferent Ulrich Nottka. Der Singkreis aus Güntersleben und Konrad Hartmann an der Orgel gestalteten mit modernen und traditionellen Liedern musikalisch den Gottesdienst. In seiner Predigt ging der Weihbischof auf das Thema Vertrauen ein. Im Anschluss an die Predigt durften die Firmlinge ihr Vertrauen und ihren Glauben an Gott bekennen, bevor der Weihbischof ihnen den Heiligen Geist zu sprach: „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.“ Aus Güntersleben waren 17 Firmlinge, aus Thüngersheim 10 und aus Veitshöchheim und dem Dürrbachtal jeweils 2 Gastfirmlinge mit dabei.“

Unter dem Motto „Wer glaubt, ist nie allein“ feierten 30 Jugendliche aus dem Dürrbachtal und Veitshöchheim am 14. März in der Kuratiekirche in Veitshöchheim ihre Firmung. Seit dem Sommer 2025 bereiteten sich die Jugendlichen gemeinsam mit Frau Gemeindereferentin Martina Zentgraf und Herrn Gemeindereferent Ulrich Nottka auf diesen besonderen Tag vor. Dabei wurden sie geistlich auf ihrem Weg begleitet von Pfarrer Christian Nowak, Pfr. i. R. Josef Kraft, Pfr. i. R. Matthias Lotz und Pfarrer Andreas Kneitz. Weihbischof Paul Reder spendete in dem Gottesdienst das Sakrament der Firmung. Er feierte mit den Firmlingen, ihren Paten, Familien und Gästen einen sehr bewegenden und ansprechenden Gottesdienst, der die Verbundenheit untereinander gestärkt hat. Musikalisch wurde die Firmung von der Band „Deep Decicion“ aus Waldbüttelbrunn gestaltet, die durch ihre Mitwirkung den Gottesdienst sehr bereicherten. Nach Abschluss des Gottesdienstes ließen die Firmlinge den Tag im Kreise ihrer Familien ausklingen.

Ebenfalls am 14. März feierte Weihbischof Paul Reder mit den Firmlingen aus Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim und Zell, sowie einem Gast aus St. Josef Grombühl, die Firmung. Die Firmvorbereitung war angeleitet von Pfarrer Andreas Kneitz, unterstützt von Vikar Dariusz Kowalski und Helga Dörner mit einem Team von Ehrenamtlichen. Das Leitwort war aus dem 2. Korintherbrief „Ihr seid ein Brief Christi“, die Firmlinge hatten zu Beginn der Vorbereitung einen Brief mit ihren Wünschen und Erwartungen an die Firmung geschrieben, diesen Brief erhielten sie zusammen mit einer selbstgebastelten Flamme aus der Hand des Weihbischofs zurück. Die musikalische Gestaltung übernahm an diesem Tag der Organist Herr Hubert Grauer.

Das Seelsorgeteam im Pastoralen Raum wünscht den gefirmten Jugendlichen alles Gute und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

Martina Zentgraf/Ulrich Nottka

NACHRICHTEN AUS DEM RAUM



Firmlinge aus Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Zell

Foto: Helga Dörner



Firmlinge aus Veitshöchheim und dem Dürrbachtal

Foto: Martina Zentgraf



Firmlinge aus Güntersleben, Thüngersheim, Veitshöchheim, Dürrbachtal

Foto: Helga Dudek

Bußgottesdienst unserer Firmbewerber



Foto: Helga Dörner

Im Rahmen der Firmvorbereitung 2026 fand ein Bußgottesdienst für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber unserer Untereinheit Zell - Leinach statt. Ziel dieses Treffens war es, sich mit dem eigenen Leben, dem Glauben und persönlichen Belastungen auseinanderzusetzen.

Im Kirchenraum der Leinacher Pfarrkirche Communio Sanctorum waren fünf verschiedene Stationen aufgebaut, die sich mit wichtigen Themen beschäftigten: dem eigenen Verhältnis zu Gott, zu sich selbst und zu anderen Menschen, sowie mit der Frage, was belastet mich persönlich.

An jeder Station konnten die Teilnehmenden eine passende Aktion durchführen. So bestand beispielsweise die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, als Zeichen der Hoffnung und des Gebets. An einer anderen Station schauten die Firmbewerber bewusst in einen Spiegel, um über sich selbst und das eigene Handeln nachzudenken. An der sogenannten Klagemauer konnten Gedanken, Sorgen oder belastende Worte aufgeschrieben und hinterlegt werden. Eine weitere Station bestand darin, ein schweres Kreuz zu tragen, wodurch symbolisch die eigenen Sorgen und Herausforderungen des Lebens erfahrbar wurden. Die einzelnen Stationen luden zur persönlichen Reflexion und zu einem ruhigen Nachdenken ein.

Nach dieser intensiven Zeit der Besinnung schlossen sich Lebensgespräche bei drei Seelsorgern an. Dabei hatten die Firmbewerber die Möglichkeit, offen über ihr Leben, Fehler und Sorgen zu sprechen, sowie das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Eine spürbare Erleichterung und Freude war bei vielen Teilnehmenden wahrzunehmen.

Zum Abschluss des Treffens kamen alle noch einmal zusammen und stießen in gemeinschaftlicher Atmosphäre mit alkoholfreien Cocktails auf den gelungenen Abend an.

Der Bußgottesdienst stellte somit einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Firmung dar und stärkte sowohl den Glauben als auch das Gemeinschaftsgefühl der Firmbewerber.

Vielen Dank an Pfarrer Kneitz und Pfarrer Steigerwald, sowie Kaplan Reißig. Danke auch an die Ministranten Linus, Charlotte und Matilda, die uns die Cocktails mixten und kredenztten.

Erstkommunion im Pastoralen Raum

Nach Ostern feiern unsere Kommunionkinder das erste Mal den Empfang der Heiligen Kommunion. Viele sind bereits seit den Sommerferien unterwegs, um sich auf diesen großen Moment vorzubereiten. Insgesamt bereiten sich in unserem Pastoralen Raum 135 Kinder auf das Sakrament der Eucharistie vor. Wenn wir auf die einzelnen Ortschaften schauen, verteilen sich die Erstkommunionkinder wie folgt:

- ▶ Dürrbachtal 17 Kinder
- ▶ Erlabrunn 12 Kinder
- ▶ Güntersleben 28 Kinder
- ▶ Leinach 15 Kinder
- ▶ Margetshöchheim 10 Kinder
- ▶ Thüngersheim 8 Kinder
- ▶ Veitshöchheim 38 Kinder
- ▶ Zell 7 Kinder



Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien einen schönen Tag der Erstkommunion und Gottes Segen für die Zukunft. Wir laden die Kommunionkinder in unseren Gemeinden ein, auch danach ganz nah im Gottesdienst bei Jesus zu sein, in dem sie den Dienst als Ministrant oder Ministrantin übernehmen. Unsere Gemeinden bitten wir um das begleitende Gebet für unsere Kommunionkinder. Zum Beispiel mit dem folgenden Gebet aus dem Bistum Augsburg:

Guter Gott, Kinder aus unserer Pfarrei bereiten sich auf die Erstkommunion vor. Sie möchten die Freundschaft zu Jesus vertiefen. Das ist heute nicht mehr so leicht. Ich bitte dich für unsere Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion, öffne ihre Herzen für das große Geschenk „Jesus Christus“. Lass ihnen Menschen begegnen, die nicht nur vom Glauben reden, sondern durch ihr Leben Zeugnis geben. Lass sie schon bei der Vorbereitung viel Freude erleben und den Erstkommunionstag wirklich als ein Fest mit Jesus Christus erfahren. Segne ihre Eltern, dass sie sich selbst für die Begegnung mit Jesus Christus offen halten und ihren Kindern die Türen zu ihm öffnen.
Amen.



Foto: Sarah Frank Pfarrbriefservice.de

„Ökumenischer Kreuzweg für alle“

Am Wahlsonntag, dem 8. März fand ein „Ökumenischer Kreuzweg für alle“ zwischen Veitshöchheim und Gadheim statt. Eingeladen hatten die evangelische Gemeinde Veitshöchheim und die katholischen Gemeinden aus dem Pastoralen Raum Würzburg Nord-West.

42 Kreuzwegbeterinnen und -beter ließen sich bei schönem und sonnigen Wetter auf die Passion Jesu ein. Am Ende wurden



Abschluss Markuskapelle in Gadheim (Lisa Fischer)

sogar die Liedzettel knapp. „Kreuzweg für alle“ bedeutete, dass nicht nur alle Konfessionen eingeladen waren, sondern auch alle Generationen mitgehen konnten. Vom Kindergartenkind bis hin zu den Senioren und auch ein Hund war zur Freude der Kinder mit dabei. Pastoralreferentin Lisa Fischer begrüßte die Anwesenden und führte auch gleich in die erste Station des Kreuzwegs ein. Der Kreuzweg stand unter dem Titel: „dahinter, tiefer sehen, weiter gehen.“ und orientierte sich am diesjährigen „Ökumenischen Kreuzweg der Jugend“. Er war so angepasst worden, dass für alle Generationen etwas dabei war. Situationen des

Leidensweges Jesu wurde mit aktuellen Situationen der Menschen in unserer Zeit



Lagerfeuer mit Stockbrot im Anschluss (Lisa Fischer)

verglichen. Situationen der Ausgrenzung, der Einsamkeit und Isolation, sozialem Druck, aber auch des Angenommenseins, der Verwandlung und der Hoffnung.

Neben Lisa Fischer für die katholischen Gemeinden in Veitshöchheim waren auch die Gemeindeferenten Johannes Bindner für die evangelische Gemeinde Veitshöchheim und Ulrich Nottka für die katholischen Gemeinden Güntersleben und Thüngersheim mit dabei. Bekannte und neue Passionslieder wurden auf dem Weg mit Gitarre begleitet.

Der Abschluss fand in der Markuskapelle in Gadheim statt. Danach wurde ein kleines Feuer angezündet und die Kinder und Erwachsenen konnten Stockbrot über dem Feuer rösten. Ein schöner Abschluss für einen gelungenen Nachmittag.

Text: Ulrich Nottka

Ein Segen für die Liebe Gottesdienst zum Valentinstag in Thüngersheim



Foto: Ulrich Nottka

Bereits am Vorabend des Festes, also am Freitag, den 13. Februar waren Ehejubilare per Brief eingeladen worden, um gemeinsam mit vielen anderen Paaren den Segen Gottes für ihre Liebe zu erbitten und zugesprochen zu bekommen.

Der Chor war in rotes Licht getaucht und vor dem Altar bildeten Kerzen zwei große Herzen. Pfarrer Steigerwald und Gemeindefereferent Ulrich Nottka gestalteten den Gottesdienst, aber auch viele Paare ließen sich einspannen und lasen Texte zu Liebe und Partnerschaft oder die Fürbitten vor. Der Lesungstext war dem Hohen Lied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief entnommen.

Angesichts des Zusammentreffens von Fasching und dem Gedenktag des Heiligen Valentin zog die Pfarreiengemeinschaft Güntersleben-Thüngersheim das Fest des Heiligen Valentin etwas vor.

Am Ende des Gottesdienstes konnten sich die Ehepaare den Segen für sich und ihre Partnerschaft zusprechen lassen.

Familienbound Versöhnung

Und so geht's:

Actionbound-App in App Store oder Google Play kostenlos heruntergeladen und QR-Code mit der Actionbound-App scannen.



50 jähriges Kirchweihjubiläum in Communio Sanctorum in Leinach

Leinach. Am 23. Mai 1976 weihte der Würzburger Bischof Josef Stangl die neue Kirche Communio Sanctorum in Leinach.

Ganz herzlich laden wir alle zum gemeinsamen Festwochenende ein. Dieses Jubiläum ist Anlass zum Gebet, zur Freude über gelebte Gemeinschaft und zum dankbaren Blick auf den Weg unserer Pfarrgemeinde in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Die Feierlichkeiten stehen unter folgendem Programm:

PFINGSTSAMSTAG, 23. MAI 2026

- ▶ **19:30 Uhr Konzert mit der Liedermacherin Stephanie Schwab** und kurzweiligen Beiträgen aus den pfarrlichen Gruppen in der Kirche Communio Sanctorum. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

PFINGSTSONNTAG, 24. MAI 2026

- ▶ **10:00 Uhr Pontifikalamt zum Kirchweihjubiläum mit Weihbischof em. Ulrich Boom** Im Anschluss Festakt in der Kirche sowie Empfang mit Imbiss auf dem Kirchplatz.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Wochenende begrüßen zu dürfen.

Kirchweihjubiläum in der Gartensiedlung 60. Jahre Kuratiekirche „Heiligste Dreifaltigkeit“

Am 3. März jährte sich der Weihetag der Kirche in der Gartensiedlung zum 60. Mal. Im Jahr 1966 konsekrierte Weihbischof Alfons Kempf das Gotteshaus, das den Titel „Heiligste Dreifaltigkeit“ erhielt und von den Menschen in Veitshöchheim einfach nur „Kuratie“ genannt wird.

Jedes Jahr feiert die Kirche am Sonntag nach Pfingsten das Mysterium Gottes in seiner Dreiheit: Vater - Sohn - Heiliger Geist. Gott ist in sich Gemeinschaft und will Gemeinschaft mit uns Menschen. Das feiern wir immer am Dreifaltigkeitssonntag. In diesem Jahr verbinden wir das Titularfest mit dem schönen Jubiläum des 60. Jahrestages der Weihe der Kuratiekirche „Heiligste Dreifaltigkeit“.

Wir laden herzlich ein zum
Festtag am 31. Mai 2026:

- ▶ **10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kuratie:** Predigt des bisher längsten Kuraten und Pfarrers von Veitshöchheim Herbert Neeser; musikalische Gestaltung mit Chorwerken
- ▶ **11:30 Uhr Sektempfang im Innenhof** mit kleinem Imbis; Ansprachen und Sommermusik, Kaffee und Kuchen im Kleinen Pfarrheim
- ▶ **14:00 Uhr Festandacht** mit Impulsen zum Kirchweihjubiläum



Herzliche Einladung zum Quellentag am Samstag, 02. Mai 2026



Lust und Sehnsucht auf einen Auszeit-Tag für Leib und Seele? Diesmal wandern wir im Spessart bei Stadtprozelten ca. 12 km ein Stück am fließenden Wasser des Mains und dann durch wundervolle Wege im Wald. Wir machen Übungen auf dem Pfad der Achtsamkeit (die wir womöglich auch im Alltag gut brauchen können), wir gönnen uns Zeiten des stillen Gehens und Zeiten für gute Unterhaltung. Auf der Henneburg werden wir bei bester Aussicht in die Zu-

kunft schauen und durch eine Einkehr den Tag gesellig ausklingen lassen.

Start ist am Samstag, den 2. Mai 2026 um 8:15 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt in Fahrgemeinschaften an der St. Mater-nus-Kirche in Güntersleben.

Beginn der Wanderung um ca. 9:15 Uhr an der Mainfähre in Stadtprozelten.

Rückkehr am Abend.

Anmeldung bitte ab sofort über das Pfarrbüro in Güntersleben über E-Mail: pfarrei.guenterleben@bistum-wuerzburg.de oder Tel. 09365 / 9833 mit Angabe Ihres Namens, einer E-Mailadresse und einer Handynummer, über die dann nähere Infos verschickt werden dürfen.

Ich freue mich über jeden Menschen mit Sehnsucht, der oder die sich mit mir diese Auszeit gönnen möchte, ob schon mal dabei oder ganz neu...

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf ca. 20 begrenzt, in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Marion Mack (Past.ref.i.ATZF)



Foto: Marion Mack

Einladung zur Ministranten- und Jugendwallfahrt

MINI STRANT INNEN UND JUGENDWALLFAHRT 03.11.2026 - 07.11.2026



(Teilnahme erst ab 14 Jahre möglich)

BARCELONA MONTSERRAT CAMBRILS



Ave e.V. - Pilgerverein / Tour Operator für Pilgerreisen **AVE**

Reisepreis pro Person:
(ab 25 Personen) im 3-Bett-Zimmer: 961,00 €
(ab 35 Personen) im 3-Bett-Zimmer: 864,00 €

Das Reiseprogramm ist in den Pfarrbüros erhältlich bzw. über die Homepage www.wuerzburg-nord-west.bistum-wuerzburg.de einsehbar.

Reiseveranstalter: AVE e.V. -Pilgerverein, Köln

Herzliche Einladung
zum
Ökumenischen
Pfingst-Gottesdienst auf der
Steinhöhe

(zwischen Güntersleben, Thüngersheim und Retzstadt)

eingeladen sind alle aus unserem Pastoralen Raum Würzburg Nord-West

Pfingstmontag 25. Mai 2026 um 10.30 Uhr

bei Regen in der Pfarrkirche in Güntersleben



Ostern

Als die Hoffnung schon aufgegeben war,
als die Trauer sich durchsetzen wollte –
kam Ostern.
Als kein Ausweg mehr da war,
als alles verloren erschien –
kam Ostern.
Als der Tiefpunkt erreicht war,
als die Angst überhand nehmen wollte –
kam Ostern.
Als die Resignation sich ausbreitete,
als der Glaube schwand –
kam Ostern.
Als alles zu scheitern drohte
und man es schon gar nicht mehr erwartete –
kam er.



Foto: pixabay

Thorsten Seipel - Pfarrbriefservice.de

Bibelkreise

► Thüngersheim

Montag, 20.04. u. 18.05.2026
19:00 Uhr im Clubraum im Pfarrheim

► Güntersleben

Montag, 04.05.2026
19:30 Uhr im Kolpinghaus

► Margetshöchheim

Dienstag, 31.03., 05.05. u. 02.06.2026
19:30 - 21:00 Uhr, Pfarrheim

Eucharistische Anbetung

► Margetshöchheim

Jeden Freitag 17-18 Uhr
„Zeit mit Gott“ Pfarrkirche St. Johannes d.T.

► Veitshöchheim

Jeden Freitag 17-18 Uhr
„Zur Mitte kommen“ Kuratie-Kirche
am 17.4./12.6. und 24.7. jeweils mitgestaltet
von der Schola

► Unterdürrbach, St. Rochus und St. Sebastian

Jeden ersten Freitag im Monat um 17:30
Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtge-
legenheit, anschl. Messfeier um 18:30 Uhr

Kinderkirche

► Kuratie

Sonntag, 03.05, 14.06. u. 26.07.2026
jeweils um 10:30

► Thüngersheim

Sonntag, 03.05.2026 um 10:00 Uhr

► Margetshöchheim

Sonntag, 12.04., 26.04. u. 17.05.2026
jeweils 10:15 Uhr, Rathausinnenhof

Bußgottesdienste

► St. Vitus, Veitshöchheim

Donnerstag, 26.03.2026, 18:00 Uhr

► Güntersleben

Dienstag, 24.03.2026, 18:30 Uhr

► Thüngersheim

Donnerstag, 26.03.2026, 18:30 Uhr

► Margetshöchheim

Abend der Versöhnung

Freitag, 27.03.2026, 18:30 Uhr

Meditation

► Oberdürrbach

Jeden Dienstag 18 - 19 Uhr
„Sitzen in der Stille“ St. Josef

Bittgänge / Flurprozessionen

► Gadheim

Samstag, 25.04.2026, 17:00 Uhr
Markusprozession nach Gadheim, Treff-
punkt an der Kuratiekirche

► Thüngersheim

Sonntag, 03.05.2026, 9:30 Uhr
Flurgang zum Garten des OGV, dort MF.
Beginn an der Kirche

► Erlabrunn

Sonntag, 10.05.2026, 9:00 Uhr
Flurgang zum „Roten Loch“

► Güntersleben

Sonntag, 10.05.2026, 9:30 Uhr Dorfgang
Montag, 18.05.2026 18:30 Uhr Flurgang
zum Waldrand

► Zell a.M.

Sonntag, 10.05.2026, 17:00 Uhr
Messfeier am Kreuz in der Neuen Straße

► St. Vitus, Veitshöchheim

Sonntag, 10.05.2026, 10:00 Uhr
Messfeier zu Ehren d. Hl. Bilhildis
mit anschl. kl. Prozession im Hofgarten

► Leinach

Montag, 11.05.2026, 18:30 Uhr
Bittgang zum Bildstock im Hirschtal, dort
Messfeier (bei schlechtem Wetter in der
Pfarrkirche CS)

Kreuzwege am Karfreitag

6:00 Uhr	Kreuzweg durch die Weinberge	Dürrbachau Treffpunkt „Hl. Geist“
6:00 Uhr	Kreuzweg der KJG zum Erlabrunner Käppele	Erlabrunn Treffpunkt Friedhof
9:00 Uhr	Kreuzweg auf dem Martinsfriedhof	Veitshöchheim Martinsfriedhof
9:00 Uhr	Kreuzweg	Unterdürrbach “St. Rochus+Sebastian“
9:00 Uhr	Kreuzweg auf dem Friedhof	Güntersleben Friedhof
9:30 Uhr	Kreuzweg	Thüngersheim “Erzengel Michael“
10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Erlabrunn “St. Andreas“
10:00 Uhr	Kreuzweg für Familien	Leinach “St. Laurentius“
10:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Margetshöchheim “St. Johannes d. T.“
10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Margetshöchheim Pfarrheim
10:00 Uhr	Kreuzweg in und am Kloster	Kloster Oberzell
11:00 Uhr	Familienkreuzweg	Veitshöchheim Kuratie

Trotzdem! Ostern feiern

Kälte, Leid, Krieg, Hunger und Verbrechen, verschiedenste Belastungen, Sorgen und Nöte. Die Dunkelheit in der Welt ist groß, vielleicht auch die Finsternis in unseren persönlichen Lebenssituationen.

Ostern feiern bedeutet, all dem **Bösen und Dunklen** zu **trotzen. Trotzdem!** Es gibt **Krankheit und Tod. Trotzdem.** Es gibt **Hass, Eifersucht, Neid. Trotzdem.** Es gibt **Gewalt und Verbrechen. Trotzdem.** Es gibt **Hungersnot und Krieg. Trotzdem.** Es gibt **dermaßen viel Leid. Und trotzdem.**

Jesus hat seine Augen nicht verschlossen vor all der **Dunkelheit**, die es in der **Welt** gab. Er hat die **Nöte** gesehen, bewusst hingeschaut und versucht zu helfen. **Sein Leben** und **Wirken** hat vielen Menschen **Licht** in ihre **Dunkelheit** gebracht. Bis heute geht von **Jesus** diese **un glaubliche Kraft** der **Hoffnung** aus. Weil er nicht nur einzelne **getröstet, ermutigt** oder **geheilt** hat. Weil er uns auch in der **Ohnmacht** zur Seite steht und auch selbst **Schreckliches** erlitten hat. Weil er den **Tod** besiegt hat. Das ultimative „**trotzdem**“.

So können wir **Ostern** feiern und genießen. **Ja zum Leben** sagen, **leben, zelebrieren.**

Und allen zurufen:

Fürchtet euch nicht! Habt – trotzdem – Mut zum Leben!

Pfarrer Werner Pirkner,
Quelle:
Pfarzeitung Schwechat „das gespräch“
Bild: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de

religiöse Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien an den Kar- und Ostertagen



Palmsonntag 28./29.03.2026	18:00 Uhr	Eröffnung des Ostergartens	Leinach, ab St. Laurentius Weg nach Communio Sanctorum - Veitshöchheim, Hofgarten
	10:00 Uhr	Palmweihe + Palmprozession Kinderkirche im Anschluss	Kita St. Bilhildis Margetshöchheim
	10:30 Uhr	„Kirche für alle“ - Gottesdienst zum Sehen, Hören, Mitmachen	St. Johannes d. T.



Gründonnerstag 02.04.2026	16:30 Uhr	Kinderkirche zum Gründonnerstag	Zell/M. Pfarrheim
	17:30 Uhr	Impuls zum Ostergarten	Leinach, St. Laurentius

Karfreitag 03.04.2026	06:00 Uhr	Jugendkreuzweg der KJG	Erlabrunn, ab Friedhof
	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Erlabrunn, ab Kirche
	10:00 Uhr	Familienkreuzweg	Margetshöchheim, Pfarrheim
	10:00 Uhr	Kreuzweg für Familien	Leinach, St. Laurentius
	10:00 Uhr	Ökumenische Kinderkirche zu Karfreitag	Unterdürrbach
	11:00 Uhr	Familienkreuzweg im Anschluss: Osterkerzenbasteln	Veitshöchheim, Hl. Dreifaltigkeit



Karsamstag 04.04.2026	10:00 Uhr	Osterkerzenbasteln	Zell a.M., Pfarrheim (mit Anmeldung) pfarrei@klafke-zell.de
	18:00 Uhr	Kinder-Osternacht mit Osterfeuer	Veitshöchheim, Hl. Dreifaltigkeit

Ostersonntag 05.04.2026	10:00 Uhr	Kinderkirche	Erlabrunn
	10:15 Uhr	Kinderkirche	Margetshöchheim, Rathausinnenhof

Ostermontag 06.04.2026	10:00 Uhr	Kinderkirche	Güntersleben
	10:00 Uhr	Kinderkirche	Thüngersheim im Pfarrheim
	10:30 Uhr	Kinderkirche mit Ostereiersuche	Veitshöchheim, Pfarrhof Herrnstraße 1



Maiandachten im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West



Erlabrunn

- 17.5.26 St. Andreas 17:00 Uhr
- 19.5.26 St. Andreas 18:00 Uhr
- 22.5.26 St. Andreas 14:30 Uhr

Güntersleben

- 7.5.26 Maternushütte Weinberge 18:00 Uhr
- 12.5.26 AWO-Heim Veeh-Harfen 14:00 Uhr
- 29.5.26 St. Maternus 18:30 Uhr

Kloster Oberzell

- 3.5.26 Klostergarten 17:00 Uhr

Leinach

- 6.5.26 am Erlabrunner Käpelle 14:00 Uhr
- 10.5.26 Communio Sanctorum 17:00 Uhr

Margetshöchheim

- 13.5.26 Pfarrheim, danach
Seniorenachmittag 14:00 Uhr
- 31.5.26 St. Johannes d. T. 17:00 Uhr

Thüngersheim

- 1.5.26 Erzengel Michael 18:30 Uhr
- 10.5.26 Erzengel Michael 18:30 Uhr
- 24.5.26 Lourdes Grotte Kirche 18:30 Uhr
- 31.5.26 OGV-Gelände (KDFB) 18:30 Uhr

Veitshöchheim

- 10.5.26 St. Vitus 14:00 Uhr
- 17.5.26 Bildstock
„Am verbrannten Hölzlein“ 17:00 Uhr
- 31.5.26 Festliche Maiandacht
Dank 60 Jahre Kuratie 14:00 Uhr

Einladung zum Gottesdienst zur Einführung des Leitungsmodells „in solidum“ im Pastoralen Raum

Liebe Mitglieder der Pfarreien in unserem Pastoralen Raum Würzburg Nord-West,

seit 2022 besteht unser Pastoraler Raum. Vor vier Jahren haben wir am Christi Himmelfahrtstag die Errichtung am Schenkenturm gefeiert. Die Gemeinden lernen sich seit dem immer besser kennen und die Gremien arbeiten auf verschiedenen Feldern zusammen. Auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen sich regelmäßig und stimmen sich in der seelsorglichen Arbeit miteinander ab. Durch die drei gemeinsamen Ausgaben des Pfarrbriefs und die Homepage des Pastoralen Raums erfahren wir von unseren Veranstaltungen, laden uns gegenseitig dazu ein und erfahren voneinander. Jetzt steht ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum an: Bisher waren Pfarrer Steigerwald für Güntersleben – Thüngersheim, Pfarrer Nowak für die Katholischen Gemeinden in Veitshöchheim und dem Dürrbachtal und Pfarrer Kneitz für die Gemeinden von Zell bis Leinach zuständig. Die Diözese Würzburg sieht für die Zukunft der Pastoralen Räume das Leitungsmodell „in solidum“ vor. Darunter ist zu verstehen, dass die Pfarrer **gemeinsam** den Pastoralen Raum leiten und seelsorglich begleiten. Sie wählen aus ihren Reihen einen „Moderator“, der den Pastoralen Raum nach innen und außen vertritt und Dienstvorgesetzter der Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Ihm zur Seite wird ein „Koordinator“ oder eine „Koordinatorin“ gewählt. Für unseren Raum wurde Pfarrer Bernd Steigerwald als Moderator und Gemeindeferent Ulrich Nottka als Koordinator vom Pastoralteam gewählt und vom Rat im Pastoralen Raum bestätigt.

Was ändert sich für die Gemeinden vor Ort? Vorerst werden Sie wenig von einer Veränderung spüren. Das Pastoralteam hat sich darauf geeinigt, dass die örtlichen Zuständigkeiten für die Gremien erst einmal bestehen bleiben, so dass Pfarrer und Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Orten weiter ihren Dienst tun, an dem sie bisher eingesetzt waren. Wir werden zuerst vor allem die interne Zusammenarbeit und Verwaltung abstimmen. Ergebnisse dieses Prozesses und weitere Schritte des Aufeinander-Zugehens werden wir jeweils zeitnah veröffentlichen.

Zur Einführung des Leitungsmodells „in solidum“ wird Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran mit uns einen Gottesdienst am 7. Juni um 17:00 Uhr in der Klosterkirche Oberzell feiern. Dazu laden wir alle Angehörigen der Gremien und Mitglieder der beteiligten Pfarrgemeinden herzlich ein, um gemeinsam in eine gute Zukunft starten zu können.

*Für das Pastoralteam
Pfarrer Bernd Steigerwald
Moderator des Pastoralen Raums
Würzburg Nord-West*



HAB MUT,

STEH AUF!

700 Veranstaltungen, die Mut und Hoffnung machen: Demokratieworkshops, Podiumsdiskussionen auf Augenhöhe, lebendige und außergewöhnliche Gottesdienste, mitreißende Konzerte. Komm zum Katholikentag – denn Sitzenbleiben ist keine Option!

13. – 17. Mai 2026

[katholikentag.de](https://www.katholikentag.de)



Katholikentag



Würzburg

ZdK



Übersicht über die Gottesdienste an den Sonn- und F

Sa. 28.03. / So. 29.03. - Palmsonntag

Leinach CS	18:00	VAM
Unterdürrbach	18:00	MF
Kuratie	18:00	MF
Oberdürrbach	18:00	WGF
Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	9:30	Prozession
Güntersleben	9:30	Prozession
St. Hedwig	10:00	WGF
St. Vitus	10:00	Prozession
Erlabrunn	10:15	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
St. Vitus	10:30	MF
Margetshöchheim	10:30	WGF

Fr. 03.04. - Karfreitag

Kuratie	15:00	Andacht
Leinach SL	15:00	Liturgie
Margetshöchheim	15:00	Liturgie
Erlabrunn	15:00	Liturgie
Oberzell	15:00	Liturgie
Güntersleben	15:00	Liturgie
Thüngersheim	15:00	Liturgie
Oberdürrbach	15:00	Andacht
Oberzell	19:00	Grablegungsf.

Sa. 04.04. - Karsamstag

Kuratie	21:00	Osternacht
Margetshöchheim	21:00	Osternacht
Oberzell	21:00	Osternacht
Güntersleben	21:00	Osternacht
Oberdürrbach	21:00	Osternacht

So. 05.04. - Ostersonntag

Leinach CS	6:00	Osternacht
Thüngersheim	6:00	Osternacht
Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	MF
Erlabrunn	10:00	MF
Unterdürrbach	10:30	MF
St. Vitus	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	ökum. GD

Mo. 06.04. - Ostermontag

Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	10:00	WGF
Güntersleben	10:00	MF
Kuratie	10:30	MF
Leinach SL	10:30	MF

Margetshöchheim	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
St. Vitus	18:00	MF

Sa. 11.04. / So. 12.04.

Margetshöchheim	10:30	EKF
Oberdürrbach	18:00	VAM
Leinach SL	18:30	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM
Oberzell	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Erlabrunn	9:00	MF
Güntersleben	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Kuratie	10:30	MF
Unterdürrbach	10:30	MF
Oberzell	10:30	EKF

Sa. 18.04. / So. 19.04.

Oberdürrbach	10:00	EKF
Erlabrunn	10:30	EKF
St. Vitus	18:00	VAM
Güntersleben	18:30	VAM
Margetshöchheim	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Thüngersheim	10:00	EKF
Oberdürrbach	10:30	MF
Leinach CS	10:30	EKF
Kuratie	10:30	EKF
Unterdürrbach	18:00	WGF

Sa. 25.04. / So. 26.04.

Gadheim (ab Kuratie)	17:00	Prozession
Gadheim	18:00	MF
Oberdürrbach	18:00	WGF
Thüngersheim	18:30	VAM
Margetshöchheim	18:30	MF
Leinach SL	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Güntersleben	10:00	EKF
Unterdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Erlabrunn	10:30	MF
St. Vitus	10:30	EKF

Sa. 02.05. / So. 03.05.

St. Vitus	18:00	VAM
-----------	-------	------------

Feiertagen im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West

Leinach CS	18:30	MF
Güntersleben	18:30	VAM
Erlabrunn	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	9:30	Prozession
St. Hedwig	10:00	WGF
Kuratie	10:30	MF
Margetshöchheim	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF

Sa. 09.05. / So. 10.05.

Oberdürrbach	18:00	VAM
Leinach SL	18:30	MF
Thüngersheim	18:30	VAM
Oberzell	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Margetshöchheim	9:00	MF
Erlabrunn (Flurgang)	9:00	MF
Güntersleben	9:30	Dorfgang
St. Hedwig	10:00	WGF
Unterdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Zell (Neue Straße)	17:00	MF

Do. 14.05. - Christi Himmelfahrt

Margetshöchheim	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	MF
Leinach CS	10:30	MF
St. Vitus	18:00	MF

Sa. 16.05. / So. 17.05.

St. Vitus	18:00	VAM
Güntersleben	18:30	VAM
Erlabrunn	18:30	VAM
Leinach SL	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Margetshöchheim	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
Unterdürrbach	18:00	WGF

Sa. 23.05. / So. 24.05. - Pfingsten

Margetshöchheim	18:00	VAM
Oberdürrbach	18:00	VAM
Güntersleben	18:30	VAM

Oberzell	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Leinach CS	10:00	MF
Thüngersheim	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Unterdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF

Mo. 25.05. - Pfingstmontag

Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	MF
Erlabrunn	10:30	MF
Kuratie	18:00	MF

Sa. 30.05. / So. 31.05.

St. Vitus	18:00	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM
Leinach CS	18:30	VAM
Oberzell	9:00	MF
Erlabrunn	9:00	MF
Güntersleben	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Margetshöchheim	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF

Do. 04.06. - Fronleichnam

Thüngersheim	9:00	MF
Zell (Pfarrheim)	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Erlabrunn	9:00	MF
Güntersleben	17:00	MF

Sa. 06.06. / So. 07.06.

Güntersleben	18:30	VAM
Margetshöchheim	9:00	MF
Leinach SL	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
Thüngersheim	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Unterdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Oberzell	17:00	MF

MF = Messfeier | VAM = Vorabendmesse
 WGF = Wort-Gottes-Feier | Liturgie = Karfreitagliturgie
 EKF = Erstkommunionfeier | GD = Gottesdienst

Kontakt Daten Pastoralteam



Pfarrer
Christian Nowak
Telefon: 0931-92150
christian.nowak
@bistum-wuerzburg.de



Pastoralreferentin
Lisa Fischer
Telefon: 0931-46559865
lisa.fischer
@bistum-wuerzburg.de



Gemeindeferentin
Martina Zentgraf
Telefon: 0931-4527776
martina.zentgraf
@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer i. R.
Josef Kraft
Telefon: 0931-92150

Kontakt Daten Pfarrbüros

Verwaltungssitz

Veitshöchheim - Dürrbachtal
Herrnstr. 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931-92150
st-vitus.veitshoechheim
@bistum-wuerzburg.de

Sprechzeit:

Mo bis Fr von 9.00 - 11.30 Uhr
Mi und Do von 14.30 - 16.00 Uhr

► Pfarramtskonto St. Vitus

VR-Bank: DE15 7909 0000 0005 7083 03

Kontaktbüro

Kuratie Hlst. Dreifaltigkeit
Sudetenstr. 1A | 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931-91788

Sprechzeit: Mi von 17.00 - 18.00 Uhr

► Pfarramtskonto Kuratie

VR-Bank: DE93 7909 0000 0207 1309 88

Kontaktbüro im Dürrbachtal

Dürrbachtal 67 | 97080 Würzburg
Telefon: 0931-95543
pg.duerrbachtal@bistum-wuerzburg.de

Sprechzeit: Di von 16.00 - 17.30 Uhr

► Pfarramtskonto Unterdürrbach

Liga Bank: DE64 7509 0300 0003 0384 67

► Pfarramtskonto Oberdürrbach

Liga Bank: DE55 7509 0300 0903 0332 44

► Pfarramtskonto Dürrbachau

Liga Bank: DE71 7509 0300 0103 0205 09